

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK 117-118
(MÄRZ-APRIL 20034)

AM 28. MÄRZ 2004, BEI EINZELNEN SENDERN EINE WOCHE SPÄTER BEGANN DIE NEUE SENDEPERIODE IM INTERNATIONALEN RUNDFUNK. DIE SENDEPLÄNE WERDEN IN DIESER AUSGABE FAST VOLLSTÄNDIG DOKUMENTIERT.

AM 13. DEZEMBER 2004 IST DER GRÜNDER UND LANGJÄHRIGE DIREKTOR VON MECOVAN, JUAN GILI, NACH LANGER SCHWERER KRANKHEIT GESTORBEN.

WIE RADIO NETHERLANDS UNTER BERUFUNG AUF DEN SCHEIDENDEN STATIONSMANAGER ED EVANS MITTEILT, WURDE EIN VORVERTRAG FÜR DEN VERKAUF VON WSHB CYPRESS CREEK GESCHLOSSEN.

AM 27. FEBRUAR 2004 VERURTEILTE EIN GERICHT IN TOKYO SOKO ASAHARA WEGEN SEINER BETEILIGUNG AM GIFTGASANSCHLAG AUF DIE TOKIOTER U-BAHN ZUM TODE. 1992-1995 WAR DIE AUM-SHINRIKYO MIT SENDUNGEN ÜBER RADIO MOSKAU WELTWEIT ZU HÖREN.

MITTELFRISTIG STEHT DAS SENDEENDE VON RADIO VERITAS SÜDAFRIKA AUF KURZWELLE BEVOR.

DIE US-AMERIKANISCHE PERSECUTION PROJECT FOUNDATION HAT IM SUDAN EINE RUNDFUNKSTATION MIT DEM NAMEN RADIO PEACE INS LEBEN GERUFEN.

»Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« erscheint seit 1984 als Fachzeitschrift für alle, die sich für das Feld von »Religion und Rundfunk« interessieren. Die Verbreitung von Informationen aus dem ganzen Spektrum religiöser Rundfunkarbeit soll ein fundiertes eigenes Urteil ermöglichen.
Redaktionsanschrift: Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg,
Hansjoerg.Biener@asamnet.de, www.asamnet.de/~bienerhj.
Jahresabonnement: 20 Euro, Konto 29440 der Acredobank Nürnberg (BLZ 76060561).

ISSN 1430-3728 (Print) - ISSN 1615-8474 (e-Mail) - ISSN 1615-8482 (Internet)

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDfunk MÄRZ 2004

AFRIKA

ASCENSION: FEBA-RADIO ÜBER MERLIN

(HjB) Mit dem Sendeende auf den Seychellen verlegte die protestantische Radiomission FEBA-Radio im März 2003 die französischen Sendungen für Zentralafrika nach Ascension. Im Sommerhalbjahr 2004 wurde der Sendeplan leicht erweitert:

18.30-19.00 15130 (250 kW, 70°)

Französisch

21.45-22.15 11985 Do Fr Wolof

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)

ASCENSION: RELAISENDUNGEN FÜR FAMILY RADIO IM SOMMER 2004

(HjB) Im Rahmen der von Merlin Communications vermittelten Sendemöglichkeiten nutzt die US-amerikanische protestantische Radiomission Family Radio im Sommer 2004 weiter folgenden Sendeplan:

17.00-18.00 21680 (250 kW, 85°)

Oaf) Englisch

20.00-21.00 15195 (250 kW, 65°)

Zaf) Englisch

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)

MADAGASKAR: VOICE OF HOPE FÜR DEN SUDAN

(HjB) Die humanitäre Station Radio Voice of Hope sendet auch im Sommer 2004 samstags bis dienstags 4.27-5.00 Uhr über die Anlagen von Radio Nederland Wereldomroep auf Madagaskar auf 12060 und 15320 kHz (200 kW, 335°) für den Südsudan.

Die „Stimme der Hoffnung für die, die im Südsudan keine Stimme haben“ (Radio Voice of Hope for the voiceless in Southern Sudan) wurde von der christlichen Programmgesellschaft NCRV als Teil ihrer Feiern zum 75-jährigen

Bestehen initiiert und wird von ihr und mehreren religiösen und humanitären Organisationen finanziert. Nach positiven Empfangsergebnissen für Testsendungen am 24. Dezember 1999 und 1. Januar 2000 begann man mit den Vorbereitungen für regelmäßige Sendungen. Am 4. November 2000 wurde dann ein samstägliches Programm in Englisch und Sudan-Arabisch für den Süden des Sudan aufgenommen. Die meisten Programmteile werden in einem Studio der katholischen Kirche in Kampala aufgenommen und dann an Radio Nederland geschickt.

MADAGASKAR: ADVENTIST WORLD RADIO ÜBER RADIO NEDERLAND-RELAIS

(AWR/HjB) Adventist World Radio sendet seit dem 29. März 1998 über die Relaisstation von Radio Nederland in Talata-Volondry (50 kW, 20°). Der Sendeplan ist seither stabil:

02.30-03.30 3215

15.30-16.30 3215 Malagasy

Uhr Weltzeit kHz

Die Empfangschancen sind außerordentlich gering.

MADAGASKAR: FAMILY RADIO AUS MADAGASKAR

(AWR/HjB) Über die Station von Radio Nederland Wereldomroep auf Madagaskar werden seit dem 14. November 2003 auch Programme der protestantischen Radiomission Family Radio aus den USA ausgestrahlt.

18.00-19.00 11920 (50 kW, 320°)

19.00-21.00 6020 (50 kW, 255°)

Portugiesisch

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)

Programm

Über viele Jahre stützte sich Family

Radio auf seine eigene

Kurzwellenstation WYFR

Okeechobee in Florida, nutzt jetzt

aber verstärkt auch Sender im

Ausland, darunter auch in

Deutschland.

MADAGASKAR: RADIO FEON'NY FILAZANTSARA ÜBER RADIO NEDERLAND-RELAIS

(HjB) Im Juli 2003 verlegte die lutherische Kirche ihre madegassischen Sendungen von TWR Swaziland zur Radio Nederland-Station auf Madagaskar. Die Sendung kommt auch weiterhin nach folgendem Sendeplan:

16.30-17.00 3215 (50 kW, 20°)

Madagaskar) Madegassisch

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)

Die Empfangschancen sind außerordentlich gering.

Getragen werden die Sendungen vom Lutherischen Weltbund, zu dem auch die lutherischen Landeskirchen in Deutschland gehören. Die Sendungen gehen noch in die Zeit der Radio Voice of the Gospel zurück, die 1963-1977 aus Äthiopien sendete.

NORDAFRIKA: CHRISTLICHE RADIOPROGRAMME FÜR NORDAFRIKA

(DFC) Nach Nordafrika gibt es Programme von mehreren christliche Radiostationen. Erstmals ist eine Gesamtübersicht von Radio Ibrahim (IBRA), Akhbar Murfriha (HCJB) und TWR veröffentlicht worden. Hier spiegelt sich eine größere Vielfalt wieder, als sie sonst veröffentlicht wird. Nachfolgend werden Arabische Dialekte differenziert dargestellt. Es wird zwischen der arabische Hochsprache (Standard) und den landesüblichen Dialekten (Ländername) unterschieden. Werden mehrere Dialekte verwendet, wird Mix angegeben. Außerdem gibt es Sendungen in den Berbersprachen Tashelhayt, Sous Tashelhayt, Kabylich, Tamazight und Tarifit

Radio Ibrahim

20.00-21.00 7340 (Jülich 100 kW)

Arabisch: Mo Französisch, Di Mix,

Mi Do Sa Tunesisch, Fr Ägyptisch,

So Musik; :15 Mo Di Do Mix, Mi Fr

Ägyptisch, Sa Tunesisch, So

Marokkanisch; :30 Mo Algerisch,

Di Jemenitisch, Mi Fr Ägyptisch,

Do Libanesisch, Sa Standard, So

Marokkanisch; :45 Mo Algerisch,

Di Englisch, Mi Fr Sa Libanesisch, Do Standard, So Marokkanisch
 Akhbar Mufriha
 21.00-22.30 12025 (Sackville)
 Arabisch & Berbersprachen: Mo-Do Ägyptisch, Fr So Tashelhayt, Sa Standard; :15 Mo Mi Fr Standard, Di Ägyptisch, Do ?, Sa Mix, So Tunesisch; :30 Mo Ägyptisch, Di Sa Algerisch, Mi-Fr Standard, So Tunesisch; 22.00 Mo Algerisch, Di So Standard, Mi Mix, Do Sa Marokkanisch; :15 Mo Algerisch, Di Standard, Mi Französisch, DoSaSo Marokkanisch, Fr Tunesisch
 Trans World Radio
 19.00-22.15 1467 (Roumoules 1 MW) Arabisch & Berbersprachen: 19.00-19.15 Mo Tamazight, Di Tarifit, So Sous Tashelhayt; 20.00 Sa Kabylich, Standard; :30 Kabylich, Sa So Standard; 21.00 Standard; :15 Standard, Mo Tunesisch; :30 Standard; 22.00 Marokkanisch, Sa Standard, So Jordanisch
 Uhr Weltzeit kHz

RWANDA: FEBA-RADIO ÜBER DW KIGALI

(HjB) Nach dem Sendeende auf den Seychellen mietete die protestantische Radiomission FEBA-Radio Sendezeit auf dem Deutsche Welle Relais Kigali. Im Sommerhalbjahr 2004 hat man folgenden Sendeplan:
 17.00-17.57 11690 (250 kW, 30°) Somali, :30 Tigrigna
 19.03-19.57 9690 Arabisch
 Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)
 Merkwürdigerweise werden die Sendungen in Oromo für Äthiopien nicht diesem Sendeblock angegliedert, sondern aus den Vereinigten Arabischen Emiraten ausgestrahlt.

SÜDAFRIKA: SENDEPLAN FÜR ADVENTIST WORLD RADIO MEYERTON

(HjB) Adventist World Radio hat im Sommer 2004 folgenden Sendeplan aus Meyerton:
 17.00-19.00 12130 (250 kW, 19° OAf) KiSwahili, :30 Maasai, 18.00 Englisch

18.00-18.30 3215 3345 (100 kW SAf) Englisch
 19.30-20.00 6040 Hausa (250 kW, Westafrika)
 19.30-20.30 9620 (500 kW, Westafrika) Ibo, 20.00 Französisch
 20.00-21.00 7170 (250 kW, Zentralafrika) Englisch
 20.00-20.30 7225 (500 kW, Westafrika) Französisch
 20.30-21.00 6040 (250 kW, Nigeria) Yoruba
 Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)
 Adventist World Radio sendet seit dem 29. März 1998 aus Meyerton. Die Sendezeit wird via Merlin gekauft. Daneben besteht seit längerem in mehreren Städten die Möglichkeit, auf UKW zu senden.

SÜDAFRIKA: RELAISSENDUNGEN FÜR FAMILY RADIO

(HjB) Im Rahmen der Kooperation mit Merlin Communications sendet Family Radio im Sommer 2004 weiter über die Sentech-Sendeanlage in Meyerton:
 19.00-21.00 3230 (100 kW, nd°) Englisch
 Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)

SÜDAFRIKA: FEBA-RADIO AUS MEYERTON

(HjB) Nach dem Sendeende auf den Seychellen mietete FEBA-Radio mit Beginn der Sommerzeit am 30. März 2003 weitere Sendezeit in Meyerton. Im Sommerhalbjahr 2004 sendet man nach folgendem Sendeplan:
 15.15-17.00 12125 Nuer, :30 Dinka, :45 Makonde, 16.00 Amharisch, Mo-Mi Guragena, :30 Amharisch
 Uhr Weltzeit kHz
 Vor diesen Sendungen für das Horn von Afrika sendete die protestantische Radiomission seit 1997 in Kooperation mit Trans World Radio in Sena und Yao für Mocambique und in Madegassisch für Madagaskar.

SÜDAFRIKA: SOMMERSENDEPLAN VON RADIO ECCLESIA

(HjB) Das katholische Radio Ecclesia, das im Land bislang nur auf UKW 97,5 MHz in Luanda senden kann, sorgt durch

Kurzwellensendungen für Flächendeckung in Angola. Am 15. April 2002 wurden die portugiesischen Sendungen von Jülich nach Meyerton verlegt. Im Sommer 2004 kommen sie weiter 19.00-20.00 Uhr auf 7205 kHz (328°). Die Sendezeit wird via Merlin gekauft.

SÜDAFRIKA: SOMMERSENDEPLAN 2004 VON RADIO VERITAS

(HjB) Radio Veritas, das am 15. Dezember 2003 auf Kurzwelle verstummte, sendet seit dem 11. Januar 2004 wieder auf Kurzwelle. Aktuell wird aber nur 10.00-11.00 Uhr auf 6100 kHz (Meyerton 100 kW) die Messe ausgestrahlt. Vom 21. März bis 18. April 2004 hat man wieder ein befristetes Senderecht in Gauteng (92,7 MHz), Kapstadt (729 kHz) und Durban (106,6 MHz). Dann dürfte es wieder zur Unterbrechung der Kurzwellensendungen kommen, da dann alle Kräfte gebunden sind. Das katholische Radioprojekt wird von etwa 3000 Spendern und Spenderinnen getragen und bemüht sich eigentlich um lokale Senderechte. Bei einer Unterschriftensammlung, mit der Radio Veritas den Antrag auf ein landesweites Senderecht unterstützen will, haben bisher 8000 Freunde unterschrieben. Bis zu landesweiten Sendungen will man regelmäßig mit befristeten Senderechten lokal senden.

SÜDAFRIKA: SENDEPLAN VON TWR AFRIKA

(HjB) Trans World Radio hat im Sommer 2004 folgenden Sendeplan aus dem südafrikanischen Meyerton:
 03.30-03.45 7215 (250 kW, 5° Ostafrika) Mi Do Sidama, Fr-So Amharisch
 06.00-06.45 11640 (500 kW, 320° Nigeria) Mo-Fr Living Word for Africa (Through the Bible in afrikanischem Englisch), Sa TTB Questions and Answers, So -, :30 Rendezvous (Dick Saunders)
 16.00-16.30 9675 (250 kW, 19° Ostafrika) KiRurundi (Mo-Fr Through the Bible)

- 16.25-17.13 9660 (500 kW, 20°, :57 5°) Mo-Fr Somali (Through the Bible), Sa So nur bis :40; :57 Juba für Sudan, So -
- 16.45-18.00 9930 (250 kW, 19° Ostafrika) So-Di Kinderprogramme in Oromo, Mi Do Kambaata, Fr Sa Hadiya; 17.00 Amharisch (Mo-Fr Through the Bible), 30 Mo-Fr Oromo (Through the Bible), Sa Amharisch: In Touch, So -
- 17.03-17.33 7265 (250 kW, 19° Mocambique) FEBA Sena, :18 FEBA Yao, Di Fr So bis 17.48
- 17.55-19.15 9695 (500 kW) Pulaar, Sa So Französisch, :25 -, :30 (335° Nigeria) Hausa (Mo-Fr Through the Bible); 19.00 Kanuri
- 18.30-19.45 9510 (500 kW, 330° Westafrika) Fulani, 19.00 Yoruba (Mo-Fr Through the Bible); :30 Twi, Sa So Ewe: Life Word; 19.45-20.00 Igbo: Life Word, So 19.45-20.15 Igbo: In Touch
- 18.30-19.45 9720 (250 kW, 315° Westafrika) 18.15 Sa Songhai: Life Word, :30 Bambara; 19:00 Französisch, Fr Songhai: In Touch, :45 Französisch, Fr Moore: Life Word
- Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) Trans World Radio hat seit dem 4. Dezember 1994 Sendezeit beim Kurzwellenzentrum in Meyerton, 70 km südlich von Johannesburg. Von hier aus kann die protestantische Radiomission mit höheren Sendeleistungen senden als vom eigenen Standort in Swaziland. Die FEBA-Sendungen, die seit 1997 aus Meyerton zu hören sind, benutzen ihr eigenes Pausenzeichen, werden aber von Trans World Radio betreut.
- SWAZILAND: SENDEPLAN FÜR TRANS WORLD RADIO SWAZILAND**
- (HjB) Trans World Radio Swaziland hat folgenden Sommersendeplan 2004 2. April-3. Juli 2004 auf Mittel- und Kurzwelle:
- 03.00-03.45 3240 (25 kW, 3° Zimbabwe) Shona (darin Mo-Fr Through the Bible), :30 Nda
- 03.00-03.30 3200 (35 kW, 3° Zimbabwe) Ndebele, Sa bis :15
- 03.00-03.45 7225 (100 kW, 5° Ostafrika) KiSwahili Evang.-Luth. Kirche in Tansania, : 30 Radio Bible in Swahili
- 03.40-03.55 4775 (50 kW, 3° Mocambique) Lomwe
- 04.00-05.00 6100 (100 kW, 5° Malawi) Chi Chewa, darin 4.00-4.30 Mo-Fr Through the Bible
- 04.00-04.30 4775 6120 (25 kW 233° Südliches Afrika) Deutsch: Morgenmelodie, Sa So 4.00-5.00.
- 04.30-05.00 3200 4775 (25/50 kW, 233° Südliches Afrika) Englisch Insight for Living (Chuck Swindoll)
- 05.00-09.00 3200 (bis 6.30) 4775 (50 kW, 233° Südliches Afrika) 6120 (ab 6.30) 9500 (100 kW, 5° Zentralafrika)
- 05.00 Englisch Living Word for Africa (Through the Bible in afrikanischem Englisch mit Asafa Makan'a), Sa Paws and Tales, So Words to Live By; :30 Mo Serving Today + Discovery, Di The Tide, Mi Wesleyan Hour, Do Bible Lessons International, Fr Beyond the Edge, Sa Visit with Mrs. G+ Lifting up Christ, So Abundant Life+Hope for Today;
- 06.00 Through the Bible (J. V. McGee), Sa TTB Questions & Answers, So Word Today+Sunday Hymns; 6.30 Stories of Great Christians+Hello Africa (John Anderson), Sa Hour of Decision, So Truth for Today;
- 07.00 Turning Point, Sa Alternative, So Down Gilead Lane; :30 Radio Bible (Stephen Bapiro); :45 Way to Life (Dick Saunders); :50 Dorothy's Daily Devotional; Sa So Musik;
- 08.00 Mo Truth Transforms; Di Do Mid Morning Coffee Break, Mi Science, Scripture & Salvation, Fr Serving Today, Sa Wisdom for the Heart; So Alive to God; :15 Mo-Fr Keys to Successful Living (Derek Prince); :30 Focus on the Family, Sa Beyond the Edge, So Alive to God
- 14.00-14.15 15330 (100 kW, 43° Pakistan) Urdu Stimme der Wahrheit
- 14.25-15.55 7315 (Mocambique) Portugiesisch (Mo-Fr Through the Bible); 14.55 Makhwa (Sa ab 14.40); :10 Lomwe
- 14.40-15.25 9585 (100 kW, 53° Madagaskar) Madegassisch, Sa So ab 15.10, darin Mo-Fr Madagascar Pour Christ und Through the Bible
- 15.15-17.00 6070 (Zimbabwe) Shona; 16.00 Ndebele; :30 Shona (Mo-Fr Through the Bible)
- 16.00-20.30 1170 (50 kW, ND) SiSwati; 16.30 Zulu (Mo-Fr Through the Bible), 17.00 Englisch für Swaziland und Südafrika
- 16.00-17.15 6130 (Malawi, Sambia) ChiChewa, darin 16.30-17.00 Sa Words of Hope, So Climbing Higher, 16.45-17.15 Mo-Fr Living Word for Africa in afrikanischem Englisch, 17.00-17.15 Sa Bemba.
- 16.00-17.00 4760 (25/50 kW, 3°) Mocambique) Tshwa (Through the Bible), Sa O Mel que Mata, So Shangaan; :30 Shangaan, Mo Do Sa Portugiesisch, So Shangaan; :45 Nda
- 17.00-20.30 3200 (50 kW, 233° Südafrika) Rendezvous (Dick Saunders), :15 Running to Win, Sa Adventures in Odyssey, So CBH Viewpoint; :30 Mo Family Bible Hour + Sound Words, Di Gospel Tide Hour, Mi Discipleship Hour, Do Word Today + Spotlight, Fr Lutheran Hour, Sa Wisdom for the Heart, So CBH Viewpoint + Abundant Life
- 18.00 Insight for Living, Sa Island Praise, So Hope For Today + Way To Life Hour; :30 Love Worth Finding, Sa Island Praise, So Words To Live By
- 19.00 Living Word for Africa (Through the Bible in afrikanischem Englisch mit Asafa Makan'a), Sa Island Praise, So Truth for Today; :30 Turning Point (David Jeremiah), Sa Island Praise, So Words of Hope
- 20.00 Back to the Bible, Sa Questions and Answers (zu TTB), So Serving Today + Spotlight
- 17.02-18.17 9475 (100 kW, 5° Ostafrika), KiSwahili, darin 17.17 Abendprogramm der Evang.-Luth. Kirche von Tansania in KiSwahili, und 17.47 Mo-Fr Insight for Living in KiSwahili, So 17.47-18.02 KiMwani
- 17.30-19.00 9500 (100 kW, 13° Ostafrika) Englisch Mo Mi Fr Africa Challenge, Di Climbing Higher, Do Family Bible Hour + Spotlight, Sa Spotlight + Tools for Wise Leadership, So Words of Hope, 18.00 Living Word for Africa in afrikanischem Englisch, Sa Climbing

Higher, So Praise Oasis; 18.30 Mo Di Do Unshackled, Mi Africa Sings, Fr Life Beat, Sa Climbing Higher, So Wisdom for the Heart.

17.50-20.05 6130 (100 kW, 313° Angola) Mo-Fr Through the Bible in Umbundu, Sa So -, 18.20 Chokwe; :35 Umbundu; :50 Kikongo, So Lu-vale; 19.05 Portugiesisch, Mi Lu-chazi, Fr Fiote, Sa Lunyaneka, So Kuanyama/Oxiuambo; :20 Portugiesisch: Through the Bible, Sa Mulher de Esperanca, So O Mel Que Mata (AIDS-Programm); :50 KiM-bundu

19.05-19.50 9525 (100 kW, 343° Kongo) Lingala; :35 Französisch Perspectives Réformées, Sa 19.50-20.05 Foi et Vie Réformée, So 19.50-20.20 Touche Moi Seigneur

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) TWR Swaziland gehört zu einer weltweiten Kette protestantischer Missionssender und sendet seit 1974 in rund 20 Sprachen hauptsächlich für Afrika. Die vollautomatisch betriebene Station verfügt über drei 100 kW-Kurzwellensender und einen 50 kW-Mittelwellensender auf 1170 kHz. Die Programme werden per Mikrowelle aus dem 35 km entfernten Manzini zugeführt. Für Swaziland selber sendet Trans World Radio auf den UKW-Frequenzen Manzini 96 MHz und Mbabane 101,6 MHz. Mit TWR verbundene UKW-Stationen gibt es außerdem in Mocambique und Malawi. Weitere sind in Kenia und Angola geplant.

ZAMBIA: SENDEPLAN VON CHRISTIAN VOICE

(HjB) Die protestantische Radiomission Christian Voice hat im Sommer 2004 folgenden Sendep lan: 16.00-05.00 4965 (100 kW) 05.00-16.00 9865 (100 kW)

Uhr Weltzeit kHz Christian Voice ist bei guten Südafrikabedingungen auf 4965 kHz abends brauchbar zu empfangen. Das Programm wird in West Bromwich bei Birmingham in Großbritannien produziert und über Satellit zur Kurzwellenstation nach Sambia und anderen Abnehmern in

Afrika übertragen. Daneben gibt es auf UKW-Sendern in Lusaka, Kitwe und Ndola ein Programm Radio Christian Voice, das in Sambia selber zusammengestellt wird. Die in Großbritannien beheimatete Mission betreibt jetzt Kurzwellensender in Sambia (1994), Chile (1998) und Australien (2000). Von Chile aus ist die Sendung 20.00-23.00 Uhr auf 15365 kHz als Versorgung des Südlichen Afrika mit den Sendungen der portugiesischen Voz Crista bestimmt.

AMERIKA

CHILE: SENDEPLAN VON VOZ CRISTIANA

(HjB) Die protestantische Radiomission Voz Cristiana hat folgenden Sommersendeplan 2004.

Spanisch für den Cono Sur (südliches Südamerika) (100 kW, 30°)

12.00-22.00 9635

22.00-12.00 6070

Spanisch für Mexiko und Mittelamerika (100 kW, 340°)

11.00-13.00 11935

13.00-14.00 21550

Spanisch für das nördliche Südamerika und die Karibik (100 kW, 0°)

00.00-08.00 15375

08.00-11.00 5995

11.00-24.00 17680

Portugiesisch für Brasilien (100 kW, 60°)

08.00-11.00 6110

11.00-23.00 21500

20.00-23.00 15365 (südliches Afrika)

23.00-08.00 11745

21.00-01.00 15475

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) Ab März 1998 reaktivierte Christian Vision einen Teil der alten 100-kW-Sender von Radio Nacional de Chile, die jahrelang zum Verkauf standen. Die britische Radiomission produziert in Miami christliche Satellitenprogramme, die über den eigenen Kurzwellensender in Chile und einige Dutzend lateinamerikanische Lokalstationen ausgestrahlt werden. Die Organisation betreibt Kurzwellensender in Sambia (1994), Chile (1998) und Australien (2000)

und hat sich vergeblich um Senderechte in Großbritannien bemüht.

Die Frequenzen aus Chile sind fest, doch wird ggfs. die Dauer der Belegungen verändert. Programme von Voz Cristiana sind in Europa am Nachmittag und frühen Abend regelmäßig brauchbar zu empfangen. Empfangsberichte werden bei Rückporto bestätigt. Zum Sommersendeplan sollten gerüchteweise erstmals auch Auslandsdienste die Station nutzen.

ECUADOR: SOMMERSENDEPLAN VON RADIO HCJB QUITO

(HjB) Der südamerikanische Religions- und Kultursender Radio HCJB Quito hat folgenden Sommersendeplan 2004:

00.00-03.00 3220 (10 kW, nd)

Quichua

00.00-02.30 12020 (100°)

Portugiesisch

01.00-05.00 9745 (325° Mexico)

Spanisch

03.30-04.30 11865 (34° Russland westlich des Ural) Russisch

05.00-06.00 9780 (42° Eu) 21455-USB (1 kW, 35 Eu 225° Oz)

Deutsch, :30 Plattdeutsch

08.00-09.30 9745 (100° Brasilien)

Portugiesisch

08.30-12.00 3220 (10 kW, nd)

Quichua

08.30-14.00 6080 (10 kW, nd°)

08.30-10.30 690 (50 kW, 0 180°)

08.30-10.00 6125 (155°) Quichua für Ecuador und Südamerika

09.30-10.30 6010 (155° für

Brasilien) 21455-USB (1 kW, 35 Eu 225° Oz) Deutsch, 10.00

Plattdeutsch

10.30-05.00 690 (50 kW, 0 180° für

die Andenländer) Spanisch

10.30-05.00 6050 (50 kW, 18 172°

für die Andenländer) Huarani,

11.00 Spanisch

11.00-15.00 15140 (150°)

11.00-13.00 11960 (355° Kuba)

13.00-15.00 15115 (32 323°)

Spanisch

11.00-13.30 12005 (50 128 352°

Am) Englisch

15.30-18.00 15295 (139° Brasilien)

Portugiesisch

21.00-03.00 6080 (10 kW nd)

21.30-24.00 9745 (155°) Quichua für Ecuador und Südamerika

21.00-01.00 15140 (150°, ab 23.00 160 330° Am),

23.00-01.00 11710 11960 (50 kW, 160 330° SAm)

Spanisch

22.30-23.00 11980 (150 / 330° , 23.00 131° SAm), Plautdiesch,

23.00 Deutsch

23.00-02.30 11920 (126° SAm) Portugiesisch

Uhr Weltzeit kHz (Richtung)

Wenn nicht anders angegeben, werden die Sendungen mit 100 kW ausgestrahlt. Außerdem werden die Sendungen 8.00-15.00 und 20.00-6.00 Uhr über einen 1 kW-Kleinsender auf 21455 kHz in SSB mitübertragen.

Nach dem Ende der meisten interkontinentalen Sendungen hat ein massiver Personalabbau bei Radio HCJB Quito begonnen. Da es insbesondere kaum noch englische Sendungen gibt, gehen viele US-amerikanische Missionare zurück in die USA oder lassen sich in eine andere Region versetzen. Auch ekuadorianische Mitarbeitende mussten neue Arbeitsplätze suchen, da die HCJB-Infrastruktur erkleinert wird. So wurde die Autowerkstatt auf dem Gelände in Quito Anfang März geschlossen.

NIEDERLÄNDISCHE ANTILLEN: ADVENTIST WORLD RADIO AUS BONAIRE

(HjB) Adventist World Radio sendete im Winter 2003/04 erstmals über das Relais von Radio Nederland auf den Niederländischen Antillen. Die Sendungen in Spanisch werden im Sommer 2004 22.00-24.00 Uhr auf 6165 kHz (150 kW, 320°) ausgestrahlt. Die Sendungen sind schwerpunktmäßig für Kuba bestimmt, erhalten aber Reaktionen vom ganzen amerikanischen Doppelkontinent.

USA (ALABAMA): SENDEPLAN VON WEWN BIRMINGHAM

(HjB) Die katholische Kurzwellenstation WEWN Birmingham hat folgenden

Sendeplan für den Sommer 2004 angemeldet:

Englisch und Spanisch für Nordamerika (500 kW)

00.00-10.00 5825 (20 285°)

10.00-14.00 7520 (20 285°)

14.00-16.00 9955 (20 285°)

16.00-22.00 13615 (20 285°)

22.00-24.00 9975 (20 285°)

Uhr Weltzeit kHz (Richtung)

Spanisch für Lateinamerika (500 kW)

00.00-12.00 7425 (220°)

07.00-12.00 11875 (155°)

12.00-14.00 9355 (220°), 13615 (155°)

14.00-22.00 15745 (155°)

15.00-22.00 11530 (220°)

22.00-07.00 13615 (155°)

22.00-24.00 9355 (220°)

Uhr Weltzeit kHz (Richtung)

Englisch für Europa und Afrika

06.00-09.00 7580 (40°)

17.00-20.00 15685 (40°)

20.00-22.00 17595 (85°)

22.00-24.00 15745 (85°)

Uhr Weltzeit kHz (Stärke)

WEWN Birmingham gehört zum 1981 von Mother Angelica Rizzo begründeten Eternal Word TV Network. Das Network versteht sich als gut römisch-katholisch, steht aber in Spannung zu bestimmten katholischen Bischöfen in den USA. Der erste von vier 500-kW-Kurzwellensendern bei WEWN Birmingham nahm am 28. Dezember 1992 den Betrieb auf. In den ersten Jahren sendete WEWN Birmingham in etwa 20 Sprachen, unter anderem auch in Deutsch, doch hat man die Fremdsprachen zugunsten der Expansion des Fernsehnetworks wieder aufgegeben.

USA (ALASKA): FRÜHJAHRSENDEPLAN VON KNLS

(HjB) Der protestantische Missionssender KNLS Anchor Point hat für den Zeitraum 28. März-24. Juli 2004 folgenden Sendepplan bekannt gegeben.

08.00-11.00 11765 (270°) Englisch, 9.00 Russisch (300°), 10.00 Mandarin (285°)

11.00-12.00 9795 (300°) Russisch

12.00-13.00 11765 (285°) Mandarin

13.00-14.00 11870 (270°) Englisch

14.00-17.00 9615 (285°) Mandarin.

Ab 25.4.2004 14.00-16.00 11870,

16.00-17.00 11765

17.00-18.00 12105 (330°) Russisch

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)

Ein zweiter 100 kW-Sender wartet in Dallas auf eine weitere Rate der Bezahlung und soll dann nach Alaska gebracht werden. Der Sender soll nun im Herbst 2004 mit einer zweiten Antenne zur Verfügung stehen.

Die Station ist in Europa zwar nur schwer zu hören, bestätigt Empfangsberichte für die eigenen Sendungen recht zuverlässig. Dabei wird pro Brief nur eine QSL-Karte ausgestellt, egal wieviele Empfangsberichte eingesandt wurden.

USA (FLORIDA): SOMMERSENDEPLAN VON WYFR

(HjB) Die US-amerikanische protestantische Radiomission Family Radio gibt für die Sommersendeperiode 2004 folgenden Sendepplan an.

00.00-04.45 9505 (315° Kanada)

Englisch

00.00-00.45 17805 (142° Brasilien)

Portugiesisch

02.00-04.00 11740 (222° SAm)

Spanisch, 03.00 Englisch

03.00-07.45 9355 (44° Eu) Deutsch,

4.00 Arabisch, 5.00 Englisch, 6.00

Französisch, 7.00 Spanisch

03.04-11.45 9715 (50 kW, 285°)

Spanisch, 4.00-5.00+7.00-8.00

Englisch

03.04-07.45 7355 (100 kW, 44° Eu)

Russisch, 4.00 Englisch, 5.00

Deutsch, 6.00 Englisch

03.04-06.00 6855 (285° Mexiko)

Spanisch, 4.00 Englisch

03.04-04.00 9680 (140°) Spanisch

04.00-08.45 11530 (100 kW, 87°

SWAf) Portugiesisch, 5.00

Französisch, 6.00 Englisch, 7.00

Arabisch, 8.00 Französisch

04.00-07.45 9985 (100 kW, 44° Eu)

Deutsch, 5.00 Spanisch, 6.00

Italienisch, 7.00 Portugiesisch

05.00-08.45 9930 (87° WAf)

Arabisch, 6.00 Französisch, 7.00

Englisch

05.00-08.00 11580 (44° Eu)

Arabisch, 6.00 Englisch, 7.00

Italienisch

05.00-07.00 5985 (315° Kanada)
Mandarin, 6.00 Kantonesisch
05.04-06.00 7520 (44° Eu) Russisch
06.00-07.00 9680 (140°) Spanisch
08.00-12.00 11855 (160° SAm)
Spanisch, 11.00 Englisch
08.00-12.00 9550 (160° SAm)
Spanisch
08.00-09.45 5950 (285°) Englisch
08.04-14.00 9605 (142/222° SAm)
Portugiesisch, 10.45 -, 11:00
Spanisch
08.04-10.45 11770 (142° Brasilien)
Portugiesisch
09.00-10.45 9625 (100 kW, 140°
SAm) Portugiesisch, 9.45 -, 10.00
Französisch
09.00-10.45 6175 (160° SAm)
Portugiesisch
10.00-19.45 6085 (100 kW, 181°
Karibik) Spanisch, 16.00-
17.00+19.00-19.45 Englisch

10.00-15.00 11970 (100 kW, 151°
SAm) Französisch, 11.00
Spanisch, 13.00 (355°) Englisch
10.00-12.45 5950 (355° Kanada)
Englisch
10.00-11.45 9755 (285°) Englisch
11.00-14.00 7355 (222° SAm)
Englisch, 12.00 Spanisch
11.00-12.45 5850 6015 (315°
Kanada) Englisch
11.00-12.00 9355 (160° SAm)
Spanisch
11.00-11.45 9505 (355° Kanada)
Französisch
12.00-19.45 15130 (50 kW, 285°
Mexiko) Spanisch, 16.00-17.00+
19.00-19.45 Englisch
12.00-16.45 17750 (285° Mexiko)
Englisch
12.00-15.00 13695 (355° Kanada)
Englisch, 14.00 Mandarin
13.00-17.00 11865 (315° SAm)
Englisch, 14.00 Spanisch, 15:00
Mandarin, 16.00 Englisch
13.00-17.00 11830 (315° Kanada)
Englisch
13.00-15.00 11970 (355° Kanada)
Englisch
16.00-22.45 18930 (44° Eu)
Arabisch, 17.00 Deutsch, 18.00
Italienisch, 19.00 Portugiesisch,
20.00 -, 21.00 Englisch, 22.00
Arabisch
16.00-21.45 18980 (100 kW, 44° Eu)
Englisch

16.00-20.45 21525 (87° SWAf)
Englisch, 17.00 Portugiesisch,
18.00 Französisch, 20.00 Arabisch
16.00-19.45 21445 (44° Eu)
Englisch, 18.00 Deutsch, 19.00
Französisch
16.00-18.45 21670 (44° Eu)
Italienisch, 17.00 Spanisch
16.00-16.45 15770 (44° Eu)
Russisch
17.00-21.45 17795 (285°) Englisch
17.00-20.45 17750 (100 kW, 44° Eu)
Russisch, 18.00 Französisch,
19.00 Englisch
17.00-18.45 17525 (87° WAf)
Französisch, 18.00 Portugiesisch
19.00-22.45 17845 (78° WAf)
Englisch, 22.00 Arabisch
20.00-04.45 5985 (50 kW, 181°)
11855 (222°) Spanisch, 23.00-
24.00+2.00-3.00 Englisch
20.00-01.45 17725 (140° Brasilien)
Englisch, 22.00 Portugiesisch
20.00-23.45 15155 (50 kW, 285°)
Spanisch
20.00-22.45 15695 (44° Eu)
Arabisch, 21.00 Deutsch, 22.00
Englisch
20.00-22.00 15600 (44° Eu)
Deutsch, 21.00 Spanisch
21.00-22.45 15770 (87° SWAf)
Portugiesisch, 22.00 Englisch
22.00-01.45 15130 (142° Brasilien)
Portugiesisch, 23.00 -, 0.00-1.00
Englisch
22.00-23.45 11740 (315° Kanada)
Englisch
23.00-04.45 6065 (355° Kanada)
Französisch, 0.00 Englisch
23.00-03.00 17750 (160° Brasilien)
Portugiesisch, 23.00-0.00
Englisch, 1.00-2.00 Spanisch
23.00-01.00 15215 (160° SAm)
Spanisch
23.04-04.45 15255 (151°) Englisch,
0.00 Französisch, 1.00 Spanisch,
2.00 Englisch, 3.00 Spanisch
23.04-01.00 17845 (160° SAm)
Spanisch
Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)
Sprache
Zusätzlich setzt Family Radio
weitere Sender auf Taiwan, in
Südafrika und an weiteren
Standorten ein.

**USA (INDIANA):
SOMMERSENDEPLAN VON WHRI
NOBLESVILLE**

(HjB) WHRI Noblesville sendet in
zwei Programmschienen eine
Mischung aus religiösen und
politischen Programmen und hat im
Sommer 2004 folgende Sendepläne:
Nordamerika, Europa und Nordafrika
20.00-10.00 5745 (42°)
10.00-15.00 9850 (42°)
15.00-20.00 13760 (42°)
Lateinamerika
00.00-10.00 7315 (157°)
10.00-13.00 9495 (157°)
13.00-17.00 15105 (157°)
17.00-24.00 9495 (157°)
Uhr Weltzeit Frequenz (Richtung)
Empfangschancen in Europa
bestehen vor allem am Morgen.
WHRI Noblesville verfügt über zwei
100-kW-Sender und war 1985 die
erste von inzwischen drei
Kurzwellenstationen von LeSEA-
Broadcasting. Seit 1993 gibt es bei
WHRI Indianapolis getrennte
Programmschienen. Sie sind seit
dem 23. Januar 1997 parallel zur
Kurzwellen auch im Internet
www.whr.org zu hören.

**USA (KALIFORNIEN): 75 JAHRE
ADVENTISTISCHE RADIOMISSION**

(APD 24.3./HjB) Auch wenn die
erste adventistische Rundfunkstation
am 29. April 1923 den Betrieb in
Berrien Springs, Michigan/USA
aufnahm, geht die Radioarbeit der
Siebenten-Tags-Adventisten doch
hauptsächlich auf den Evangelisten
Harold Marshall Sylvester Richards
(1894-1985) zurück. Am 19. Oktober
1929 wurde seine erste Sendung
von KNX Los Angeles ausgestrahlt.
Ab 1930 übertrug eine dortige
Station seine Ansprachen kostenlos
teilweise direkt aus dem
Vortragssaal. 1932 und 1933 kaufte
Pastor Richards erstmals Sendezeit
für 13 halbstündige Programme bei
KGER Long Beach in Kalifornien.
Die dafür benötigten 200 Dollar
erhielt er trotz Wirtschaftskrise durch
Spenden. 1937 bekam die
Sendereihe mit Voice of Prophecy“
ihren endgültigen Namen. H.M.S.
Richards jun. erläuterte später die
Entscheidung seines Vaters:
Manche Leute dachten vielleicht,
mein Vater beanspruchte, selber ein
Prophet zu sein, weil er die
Bezeichnung Voice of Prophecy

wählte. Aber er wollte nur die biblische Prophetie betonen.“

Am 4. Januar 1942 wurde die Voice of Prophecy“ in den USA erstmals von Küste zu Küste ausgestrahlt. Heute sind ihre Sendungen in Nordamerika über rund 450 Radiostationen täglich oder wöchentlich zu hören. Die Rundfunkmission mit Chefsprecher Lonnie Melashenko hat ihren Sitz im adventistischen Medienzentrum in Simi Valley, Kalifornien. Das 75-jährige Jubiläum der Voice of Prophecy“ wird am 27. März im adventistischen Union College in Lincoln, Nebraska/USA, begangen.

Der Zweite Weltkrieg brachte den Schritt ins Ausland. Am 18. Oktober 1942 wurde erstmals die Voice of Prophecy“ außerhalb der USA in Panama ausgestrahlt. Am 4. April 1943 begannen Sendungen in Spanisch und Portugiesisch für Lateinamerika. Die Radiomission dehnte sich im Juni 1943 nach Südafrika, im November 1943 nach Australien, im Juli 1946 auf die Philippinen und 1950 nach Südasiens aus. Nach der Idee des Radiopioniers H.M.S. Richards begann 1948 unter dem Namen Stimme der Hoffnung“ die Rundfunkarbeit der Siebenten-Tags-Adventisten auch in Deutschland. Zur Zeit strahlen weltweit 5 274 Radiostationen mindestens einmal wöchentlich eine adventistische Sendung in 55 Sprachen aus. 1942 begann die Voice of Prophecy“ kostenlose Studienbriefe zur Heiligen Schrift anzubieten. Heute gibt es diese Bibelkurse in 66 Sprachen, die weltweit von 127 Studieninstituten angeboten werden.

USA (KALIFORNIEN): SENDEPLAN VON KVOH LOS ANGELES

(HjB) KVOH Los Angeles (50 kW, 100°) hat seit vielen Jahren unverändert folgende Frequenzen angemeldet:

13.00-15.00 9975
15.00-01.00 17775

01.00-08.00 9975

Uhr Weltzeit kHz

Tatsächlich sendet man 19.00-3.00 Uhr überwiegend in Spanisch.

KVOH nahm 1986 den Betrieb auf und benutzt einen 100-kW-RCA-Sender im Simi Valley, der früher bei Radio HCJB Quito stand und aus Altersgründen nur noch mit 50 kW sendet. Die pfingstlich orientierte Trägergesellschaft hat nach dem Ende der ursprünglichen Station im Südlibanon und der Unterstellung der Station auf Palau unter ein eigenes Management, nur noch den Kurzwellensender in Kalifornien. Es mag sein, dass sich durch die strategische Allianz mit Word Broadcasting neue Perspektiven eröffnen.

USA (LOUISIANA): SENDEPLAN FÜR WRNO NEW ORLEANS

(HjB) Für WRNO New Orleans (50 kW, 20°), das vor 20 Jahren die Renaissance der privaten US-amerikanischen Kurzwellensender einleitete, wurde folgender Sendepan 2004 angemeldet:

24 Stunden 7395

22.00-03.00 7355

14.00-23.00 15420

Uhr Weltzeit Frequenz

Die Station, die in den letzten Jahren nach dem Tod ihres Gründers heruntergekommen war und kaum noch gemeldet wurde, wurde an ein religiöses Eigner verkauft. Nach wie vor wird aber kaum Aktivität gemeldet.

USA (MAINE): SENDEPLAN FÜR WBCQ KENNEBUNK

(HjB) Für WBCQ Kennebunk (50 kW, 245°) wurden folgende Sommerfrequenzen 28.3.-31.10.2004 registriert:

12.00-05.00 9330

12.00-23.00 17495

14.00-16.00 7415

19.00-10.00 7415

21.00-12.00 5105

Uhr Weltzeit kHz

Al Weiner, der als früherer Seesenderbetreiber in der DX-community eine gewisse Sympathie für seine Risikofreude genossen hatte, hat seinen seit 1998 sendenden landgestützten Sender allerdings als „free speech radio“ positioniert. Das zielt im amerikanischen Sprachgebrauch

zwar auf die freie Meinungsäußerung, bedeutet in der Regel aber extremistische Inhalte. Die Frequenz 9335 kHz wird weitgehend von religiösen Anbietern im Christian Media Network belegt.

USA (MAINE): SENDEPLAN VON WHRA GREENBUSH

(HjB) WHRA Greenbush sendet nach folgendem Sommersendeplan 2004 für Afrika:

22.00-05.00 7580 (60°, 23.00 45°)

05.00-10.00 11730 (90°)

13.00-15.00 17560 (60°)

15.00-23.00 17650 (90°)

Uhr Weltzeit kHz (Senderichtung)

WHRA verfügt über einen 500-kW-Sender, arbeitet aber nur mit 250 kW.

Die Programme sind auch bei www.whr.org im Internet zu hören.

WHRA Greenbush ist die jüngste der drei Kurzwellenstationen von LeSEA-Broadcasting. Sie begann 1987 mit Kurzwellensendungen für die Christian Science und wurde 1994 an die historischen Adventisten von Prophecy Countdown verkauft. Die allerdings konnten die Kaufsumme nicht völlig aufbringen, so dass die Kurzwellenstation in den Besitz der kreditgebenden Bank und dann an LeSEA-Broadcasting übergang.

USA (NEW MEXIKO): KEINE FORTSCHRITTE BEI KIMF PINON

(HjB) Die International Fellowship of Churches, die bereits den Sender HRMI in Honduras betreibt, hat eine Baugenehmigung für KIMF Pinon, New Mexiko, erhalten. Die Station soll etwa 3 km südwestlich von Pinon errichtet werden und laut Anmeldung zwei 50-kW-Sender und zwei rhombische Antennen (100°, 135°) bekommen. Die US-Fernmeldebehörde hat bereits im dritten Jahr Frequenzen registriert. Im Sommer 2004 wäre folgender Sendepan vorgesehen:

22.00-18.00 5835 (135°)

16.00-23.00 11865 (135°)

Uhr Weltzeit kHz (Richtung)

USA (NEW MEXIKO): SENDEPLAN VON KJES VADO

(HjB) Die 50-kW-Station von KJES Vado steht auf einer Ranch für straffällig gewordene Jugendliche in New Mexico. Empfangsberichte werden bei Beilage von Rückporto bestätigt.

01.00-02.30 7555 (335°, 2.00 20°)

13.00-16.00 11715 (70, 350, 150°)

18.00-20.00 15385 (270, 100°)

Uhr Weltzeit kHz (Richtung)

Die Station in den USA zuverlässig zu hören, kann in Europa aber nur höchst selten empfangen werden. Empfangsversuche lohnen sich nur für die Nachtsendungen.

USA (NORTH CAROLINA): SENDEPLAN VON WTJC NEWPORT

(HjB) WTJC Newport hat rund um die Uhr die Kurzwelle 9370 kHz (50 kW, 40°) angemeldet. Das Programm besteht im wesentlichen aus einem Musikeppich mit Nachrichten und Glaubensprogrammen unterschiedlicher Länge. Der größte Teil der Programme ist in Englisch. Es werden aber auch zwei Halbstundensendungen in Arabisch und Chinesisch angezeigt.

Das Fundamental Broadcasting Network wurde im Dezember 1988 von der Grace Baptist Church in Morehead City, N.C mit der UKW-Station WOTJ 90.7 FM begründet. Seit 1992 wird das Programm auch über Satellit an andere Stationen übergeben, die jeweils von örtlichen Kirchengemeinden betrieben werden. Nachdem das Fundamental Broadcasting Network Sendezeit bei anderen Kurzwellenstationen gemietet hatte, begann die eigene Kurzwellenstation im August 1999 mit Testsendungen und richtete sich Ende September auf 9370 kHz ein. Am 28. September 1999 wurde das Rufzeichen WTJC autorisiert, zum dem man den Slogan Working till Jesus Comes gefunden hat.

USA (NORTH CAROLINA): SENDUNGEN VON WBOH NEWPORT

(HjB) Die Station sendet rund um die Uhr mit 50 kW auf 5920 kHz in Englisch, und zwei Stunden in Spanisch für Mittel- und Südamerika. Testsendungen von WBOH Worldwide Beacon Of Hope gab es erstmals Ende September 2002. Bilder vom Senderbau finden sich auf <http://home.ec.rr.com/fbn/Projects.htm>.

USA (PENNSYLVANIA): SENDEPLAN VON WMLK BETHEL

(HjB) Diese religiöse Radiostation aus Bethel, Pennsylvania, ist seit 1985 die Stimme der Assemblies of Yahweh, die sich selber zwischen Christentum und Judentum ansiedeln. Die Programme sind sämtlich in Englisch, gesendet wird nur sonntags bis freitags. Samstag ist Wochenfeiertag der Assemblies.

03.00-09.00 9465 (50 kW, 53°)

(außer Samstag)

03.00-09.00 9955 (125 kW, 53°)

(außer Samstag)

16.00-22.00 9465 (50 kW, 53°)

(außer Samstag)

16.00-22.00 15265 (250 kW, 53°)

(außer Samstag)

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)
Die Station konnte bislang in Europa nur selten empfangen werden, hat allerdings schon lange die Erhöhung der Sendeleistung von 50 auf 125 kW angekündigt und wird dann vielleicht auch auf der seit Jahren angekündigten Frequenz 15265 kHz senden. Die besten Chancen bestehen bisher zur Morgensendung.

USA (UTAH): SENDEPLAN VON SUPERPOWER KTBN

(HjB) Superpower KTBN (100 kW-Harris SW-100B, 70°) hat für den Sommer 2004 folgenden Sendeplan angemeldet:

00.00-15.00 7505

14.00-01.00 15590

Uhr Weltzeit kHz

Die Frequenzen werden mit wechselnder Länge belegt und können in den Dämmerungsstunden gelegentlich auch in Mitteleuropa gehört werden. Super Power KTBN ist die Nachfolgestation des

säkularen Musiksenders KUSW Salt Lake City, der 1987 bis 1990 sendete, aber kein Auskommen fand. Die Station überträgt in der Regel den Fernsehton des Trinity Broadcasting Network, eines der führenden Werke der sogenannten electronic church.

Die Homepage des Trinity Broadcasting Network verzeichnet eine neue QSL-Managerin für Superpower KTBN: Cheryl Gilroy. Trinity Broadcasting Network, Attention Superpower KTBN Radio QSL Manager, 2442 Michelle Drive, Tustin, California 92780, United States of America

ASIEN

ARMENIEN: FEBA-RADIO AUS GAVAR

(HjB) Nach dem Sendeende auf den Seychellen sendet FEBA-Radio seit Winter 2003/04 einen Sendeblock für Südasien aus Armenien. Die Sendungen werden von Merlin betreut, das je nach Bedarf Sendekapazitäten in den diversen GUS-Ländern einsetzt.

00.30-01.30 7335 (Gavar 100 kW, 125°) Tamil; 1.00 Tamil, Fr Sa Badaga, So Kannada; :15 Mo Do Tamil, Di Tulu, Mi Konkani, Fr-So Kannada

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)

ARMENIEN: TRANS WORLD RADIO AUS GAVAR

(DFC/HjB) Trans World Radio hat im Sommer 2004 folgenden Sendeplan aus Gavar:

03.00-03.30 864 (100 kW)

Armenisch

16.10-18.25 864 *5855 (100 kW)

Englisch*; :25 Kasachisch*, Fr-So

Turkmenisch*; :40 Through the

Bible in mittelasiatischem

Russisch*, Sa Turkmenisch*, So

Karakalpakisch*; :55 Sa So

Usbekisch*; 17.10 Farsi, So

Tadschikisch*; :40 Farsi; 18.10

Kurdisch Sorani

18.30-20.00 1350 Türkisch; 19.00

Kol Ha Yashua Hebräisch, Fr

Russisch; :30 So-Do Through the

Bible in Hebräisch

Uhr Weltzeit kHz

CHINA (TAIWAN): AWR-SENDUNGEN AUS TAIWAN

(HjB) Adventist World Radio sendet seit März 2002 aus Pao-Chung (100 kW, 250°) für Südostasien. Nach der Kürzung um eine Stunde am 1. Januar 2004 lautet der Sendeplan für den Sommer 2004 weiterhin:

01.00-02.00 15445 So

Vietnamesisch

14.00-15.00 15550 Vietnamesisch

Uhr Weltzeit kHz

CHINA (TAIWAN): SENDUNGEN DER DULUTH CHURCH OF CHRIST

(HjB) Seit relativ kurzer Zeit sendet die Duluth Church of Christ eine chinesische Version von Truth for the World aus Taiwan. Das Programm kommt samstags 14.00-14.30 Uhr auf 7220 kHz (100 kW, 320°). Neben der chinesischen Sendung gibt es auch englische und spanische Programme, die auch bei diversen Kurzwellenstationen ausgestrahlt werden.

IRAN: SOMMERSENDEPLAN VON RADIO NEDA

(DFC) Radio Neda ist die Bezeichnung eines Programmkoordinator für die Sendungen nach den Iran und steht in Verbindung mit FarsiNet. Radio Neda koordiniert die Sendungen für FEBA und TWR sowie SAT 7. Hier die Programmübersicht ab 28. März 2004:

02.00-02.30 7355 9975 (Cerrick)

TWR Sa-Mi: Discipleship. Bei TWR wird Fr-Mi angegeben.

05.30-07.00 9660 (Dhabayya) FEBA

Fr Voice of Salvation, 06:00 Way of Life, :30 Voice of Happiness

08.00-08.30 15535 So Voice of Hope

15.30-16.45 9875 (Armavir) FEBA

Farsi Good News; 16:00 Mo-Sa Children of Light, So Church and you, 16:30 Mo-Mi Türkmenisch Mo Asienserie, Di What does God say, Mi Way of righteousness, Do Azeri Bridge, Fr Luri Story of Jesus,

Sa+So Baluchi Sa Jesus is calling, So True Freedom

16.25-17.40 9960 12100 (Cerrick)

TWR Farsi; So - 17.55 Qashqai Gods Story,

Mo-Fr Radio Voice, Sa So Voice of Gospel (WOH); 16.55 Sa-Mi Voice of Gospel (TTB), Do Church and you, Fr Way of Life Bei TWR werden 9960 und 12075 als Frequenzen angegeben.

17.10-18.10 864 (Gavar) TWR Farsi

Voice of Gospel (TTB & WOH);

17.:40 Mo Mi Sa Radio Voice of

Gospel, Do Church and you, Fr

Way of Life, So -

Uhr Weltzeit kHz

JAPAN: SOKO ASAHARA VERURTEILT

(HjB) Am 27. Februar 2004 verurteilte ein Gericht in Tokyo Soko Asahara, selbsternannten Buddha und 1987 Gründer der Aum-Shinrikyo, wegen seiner Beteiligung am Giftgasanschlag auf die Tokioter U-Bahn zum Tode. Im März 1995 wurden an mehreren Stellen der U-Bahn Behälter mit dem Giftgas Sarin deponiert. Das Attentat der Aum-Sekte war im März 1995 ein doppelter Anschlag: auf das Nervensystem der Menschen und auf das Nervensystem einer Großstadt. 18 Menschen starben, mehr als 5000 wurden verletzt. Mehr als eine Stunde lang fuhren die vergasteten Züge weiter; es war einfach nicht vorstellbar, dass jemand das U-Bahn-System angreifen würde. Wenige Tage nach dem Anschlag durchsuchte die Polizei in anderem Zusammenhang Gebäude der 1987 gegründeten Sekte Aum Shinrikyo und fand dabei chemische Stoffe, die zur Herstellung des Kampfgases benutzt werden konnten. 1989 war sie als religiöse Gruppierung anerkannt worden und 1990 mit einer „Wahrheitspartei“ bei den Unterhauswahlen angetreten.

In Rundfunkkreisen wurde die Sekte durch den bis größten Rundfunkeinsatz durch eine einzelne nicht-christliche religiöse Gruppe bekannt. Ab April 1992 strahlte Aum Shinrikyo religiöse Sendungen über die Anlagen von

„Radio Moskau“ aus. Anfangs handelte es sich nur um einstündige Programme in Japanisch auf Mittel- und Kurzwelle. Ab dem 15. Juni bzw. 3. Sept.1992 auch Sendungen in Englisch und Russisch. Die englischen Sendungen unter dem Titel „Message of the Holy Heaven“ dauerten 30 Minuten und waren eingebettet in den „Radio Moscow World Service“, zwei Mal täglich weltweit zu hören. Für das erste Programm um 04.30 Uhr Weltzeit wurden über 80 Mittel- und Kurzwellenfrequenzen verzeichnet, für das zweite um 20.30 Uhr Weltzeit immer noch rund 40. Das russische Programm dauerten etwa eine Stunde und wurden um 17.00 Uhr Weltzeit im populären landesweiten Inlandsprogramm „Mayak“ („Leuchtturm“) ausgestrahlt. Angeblich kosteten allein die Sendungen bei Mayak 800.000 US-Dollar im Jahr. „Mayak“ wird in Russland auf zahlreichen UKW-, Mittel-, Kurz- und Langwellenfrequenzen sowie über Satellit ausgestrahlt, in Teilen wird das Programm auch von anderen früheren Sowjetrepubliken übernommen. Nach den Anschlägen reagierten auch die russischen Behörden prompt. Am 22. März 1995 liefen die letzten Sendungen. Der Gründer der Gruppe, Shoko Asahara, war zu dem Zeitpunkt schon untergetaucht.

KIRGISTAN: MISSIONSENDEUNGEN VON TRANS WORLD RADIO

(HjB) Trans World Radio sendet im Sommer 2004 nach folgendem Sendepolan über die Mittelwelle von Radio Extol Bishkek 1467 kHz (75 kW, nd):

15.30-17.00 1467 Kasachisch, Sa

So Russisch; :45 Russisch, 16.15

Kirgiesisch, Sa So Tadschikisch,

:30 -, :45 Englisch

Uhr Weltzeit kHz

KIRGISTAN: EINWEIHUNG EINES AWR-STUDIOS IN BISHKEK

Am 11. März 2004 weihten die Siebenten-Tags-Adventisten ein neues Funkhaus in Bishkek (Kirgisistan) ein. Sechzig Prediger

der südlichen Verbandskonferenz nahmen an diesem Ereignis teil, als Ehrengäste auch die Chefredakteurin des National Media Centers Sutenova und dessen stellvertretende Direktorin Kazybaeva teil. Produziert werden Sendungen für Kinder und Erwachsene in Kasachisch, Kirgiesisch, Tadschikisch und Russisch. Da die zentralasiatischen Länder islamisch geprägt sind, sind die Programme eher indirekt christlich geprägt. Larisa Pankratova, Kommunikationsdirektorin des südlichen Verbands: „Es ist schwierig über die Würde der Frau zu sprechen, aber wir helfen ihnen ihre Würde und die Gleichwertigkeit der Ehepartner aus Gottes Sicht zu erkennen. Es ist schwer Menschen, welche in Massen Fleisch essen, Prinzipien der gesunden Lebensführung aufzuzeigen, doch sie dürfen von einem angemessenen und für arm und reich greifbaren Leben wissen. Wir erzählen Kindern von dem einzigen Freund, dessen Treue unveränderlich ist.“

PHILIPPINEN: SENDEPLAN VON RADIO VERITAS ASIA

(HjB) Der katholische Sender Radio Veritas Asia hat für den Sommer 2004 folgende Frequenzplanung vorgenommen. Die Sendungen werden in der Regel von Studios in den Zielgebieten zusammengestellt und bieten eine je eigene Mischung aus Religion, Bildungsthemen, Menschenrechtsfragen, Nachrichten und Hörerbeteiligungsprogrammen. Aus der Homepage, die jeweils mindestens zwei Unterseiten zu den 17 verschiedenen Sprachdiensten hat, ergibt sich folgender Sendeplan:

00.00-00.25 11705 (280°) Zomi-Chin
 00.00-00.25 11820 (280°) Sinhala
 00.30-00.55 15570 (300°) Hindi
 00.30-00.55 15520 (280°) Tamil
 00.30-00.55 15215 (300°) Bengali
 01.00-01.55 15530 (280°) Telugu
 01.00-01.25 15335 17860 (300°) Urdu
 01.30-02.25 17830 (15°) Russisch
 01.30-02.25 15530 (280°) Vietnamesisch

10.00-11.55 9520 (355°) Mandarin-Chinesisch
 10.00-10.25 11830 (280°) Hmong
 10.30-11.25 11850 (280°) Vietnamesisch
 11.30-12.55 11835 (280°) Burmesisch, 12.00 Karen, :30 Kachin
 12.00-12.25 9505 (222°) Indonesisch
 13.00-13.25 11850 (280°) Vietnamesisch
 13.30-14.25 9590 (300°) Hindi, 14.00 Bengali
 13.30-14.55 9520 (280°) Sinhala, 14.00 (270°) Tamil, :30 (280°) Telugu
 14.30-14.55 11720 (300°) Urdu
 15.00-15.55 11795 (330°) Russisch
 15.00-15.55 15360 (300°) Filipino, Mi Fr So ab 15.25
 21.00-22.55 6190 (350°) Mandarin-Chinesisch
 22.30-22.55 7265 (30°) Filipino für Ostasien
 23.00-23.25 9505 11820 (222°) Indonesisch
 23.00-23.25 11870 (331°) Kantonesisch
 23.30-00.25 11705 (280°) Kachin, 0.00 Zomi Chin
 23.30-00.25 11725 (280°) Burmesisch, 0.00 Karen
 23.30-23.55 11770 (280°) Vietnamesisch
 Uhr Weltzeit kHz (Richtung)
 Die katholische Station sendet über 250-kW-Kurzwellensender aus Palauig (Zambales 119.5° O; 15.28° N).

PHILIPPINEN: KONTROVERSE UM BOMBO RADYO

(RV 12.3./HjB) Am 23. März ordnete die Comelec die Wiederaufnahme der Sendungen an und verwarf nach einer erneuten Schließung einen Einspruch der Stadt. Seit dem 30. März 2004 sind die Stationen DZNC Bombo Radyo und DWIT-FM in Cauayan City wieder auf Sendung. Das Radio gilt in der Region Isabela als die kritische Stimme gegen den Machtmissbrauch lokaler Politiker. Mitte März hatte die „ökumenische Konferenz von Isabela“ deutlich gegen die Schließung von „Bombo Radyo“ protestiert. Das Dokument

wurde von mehreren Bischöfen um den Diözesanbischof Sergio Utleg unterschrieben.

Die Stadt hatte die beiden Stationen am 17. Februar 2004 geschlossen (City Ordinance No. 92-004), da die Leitung ihre Geschäftsgenehmigung nicht verlängert habe. Die Leitung von Bombo Radyo verklagte die Stadt vor der Commission on Elections, da sie gegen ein Gesetz verstoßen habe, das während des Wahlkampfs jegliche Änderungen untersage.

Im Mai treten Gouverneur Dy und die Journalistin Grace Padaca gegeneinander an. Kritiker machten für die Maßnahme das Brüderpaar Faustino Dy Jr., Gouverneur, und Caezar Dy, Bürgermeister von Cauayan City, verantwortlich, um im Vorfeld eines großen Wahlbetrugs kritische Stimmen zum Schweigen zu bringen. Die Dys wiesen die Anschuldigung zurück.

Bürgermeister Caesar Dy betonte, man werde in der Sache weiter tätig bleiben. Die Station sende ohne Erlaubnis und Rechtsgrundlage von einem Gelände, das eigentlich als Bauernland ausgewiesen sei. Stationmanager Charmy Sabigan antwortete, man habe schon lange alle nötigen Unterlagen eingereicht, erst unter Bürgermeister Dy sei die Erlaubnis dann nicht mehr erteilt worden.

RUSSLAND: SOMMERSENDEPLAN 2004 VON BIBLE VOICE

(DFC) Bible Voice sendet im Sommer 2004 nach folgendem Sendeplan aus Russland.

05.00-05.45 15460 (Krasnodar 250 kW) Maximalsendeplan in Arabisch für die Arabische Halbinsel: Mo-Do 5.00-5.30, Fr 5.00-5.45
 11.30-12.45 12065 (Khabarowsk 100 kW) Maximalsendeplan in Englisch, Japanisch, Kanton- und Mandarin-Chinesisch: Mo-Fr 12.00-12.45, Sa So 11.30-12.30
 14.30-15.00 5945 (Komsomolsk na Amure 250 kW) Sa Vietnamesisch und Englisch
 Uhr Weltzeit kHz

RUSSLAND: FEBA-RADIO ÜBER RUSSISCHE KURZWELLESENDE

(HjB) Nach dem Sendeende auf den Seychellen hat FEBA-Radio einen Großteil der verbliebenen Kurzwellensendungen auf russische Sender verlegt. Derzeit sind folgende Sendungen vorgesehen:

02.00-02.45 12045 (Novosibirsk)
Urdu, Di So Punjabi, :15 Punjabi,
Mi Do Urdu, :30 Hindko, Di
Pothwari, So Urdu
04.00-05.30 15525 (Samara)
Arabisch
13.00-14.00 (Samara 250 kW, 129°)
Punjabi, Do Kumauni, So Kangri;
:15 Mo Bhili, Di Brij, Mi Marwari,
Do Kumauni, Fr So Gujarati, Sa
Punjabi ; :30 Gujarati (Fr So bis
:45)
14.00-15.15 9445 (Novosibirsk 250
kW, 195°) Slow English, :15 Urdu;
15.00 Balti, Di Mi Sa Urdu
14.00-16.15 7350 (Irkutsk 250 kW,
224°) Malayalam; :30 Malayalam,
Mo-Mi Telugu; :45 Telugu; 15.00
Englisch Slow; :15 Englisch; 16.00
Mo Di So Sinhala, Do Malaiisch, Mi
Fr Sa Dhivehi
15.30-17.00 9415 (Armavir)
Paschtu, 16.00 Dari, :30 Hazaragi,
:45 Südusbekisch
15.30-16.45 9875 (Armavir)
Persisch, 16.30 Mo-Mi
Turkmenisch, Do Aseri, Fr Luri, Sa
So Baluchi
Uhr Weltzeit kHz

**TADSCHIKISTAN:
SOMMERSENDEPLAN 2004 VON
BIBLE VOICE**

(DFC) Bible Voice sendet im Sommer 2004 nach folgendem Sendeplan aus Duschanbe (250 kW) für Indien und Bangladesh:

00.30-01.00 9605 Hindi
00.30-01.00 7210 Englisch, Sa So
Bengali
Uhr Weltzeit kHz
Das Bible Voice ist eine Nachfolgeorganisation von High Adventure Ministries, die George Otis im Jahre 1979 als Träger für die Sendungen der Voice of Hope aus dem Süd-Libanon gegründet hat

**USBKISTAN:
SOMMERSENDEPLAN 2004 VON
BIBLE VOICE**

(DFC) Bible Voice sendet im Sommer 2004 nach folgendem Sendeplan aus Taschkent (250 kW) für Indien:

14.00-15.30 Maximalsendezeit in Hindi und Englisch für Indien: Do-Fr 14.00-15.00, So 14.30-15.30
Uhr Weltzeit kHz
Das Bible Voice ist eine Nachfolgeorganisation von High Adventure Ministries, die George Otis im Jahre 1979 als Träger für die Sendungen der Voice of Hope aus dem Süd-Libanon gegründet hat

**USBKISTAN:
SOMMERSENDEPLAN 2004 VON
FEBA-RADIO**

(HjB) FEBA-Radio sendet im Sommerhalbjahr 2004 nach folgendem Sendeplan aus Taschkent für Nordindien:

00.30-01.15 7365 Bangla, Fr Sa
Bhojpuri, So Hindi; :45 Hindi, Di
Chattisgarhi, 1.00 Hindi
13.00-13.45 9485 Mo Mi Mundari, Di
So Nepali, Do Sa Chattisgarhi, Fr
Bhojpuri; :15 Oriya, Di Maghi, Fr
Bhojpuri, Sa Chattisgarhi; :30
Bangla
Uhr Weltzeit kHz

**VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE:
ADVENTIST WORLD RADIO AUS
ABU DHABI**

(DFC/HjB) Adventist World Radio sendet seit 1. August 2001 aus Al Dhabbaya in Abu Dhabi auf der arabischen Halbinsel. Nach den dramatischen Kürzungen zum 1. Januar 2004 umfasst der Sendeplan im Sommer 2004 folgende Sendungen:

03.00-03.30 15205 (45° ZAs)
Russisch
12.00-13.00 15135 (85° As) Bangla,
:30 Englisch,
13.00-15.00 15320 Mandarin-Chinesisch, Uighurisch, 13.30
Mandarin-Chinesisch
13.30-14.00 17740 (45° NAs)
Russisch
15.00-16.00 15225 Nepali, :30
Englisch
15.00-16.00 15265 Punjabi, :30
Hindi
Uhr Weltzeit kHz (Richtung)

Alle Sendungen werden mit 250 kW ausgestrahlt.

**VEREINIGTE ARABISCHE
EMIRATE: FAMILY RADIO AUS ABU
DHABI**

(HjB) Die protestantische Radiomission Family Radio sendet seit dem 26. Juli 2001 auch über eine Station in Abu Dhabi und hat im Sommer 2004 unverändert folgenden Sendeplan für Indien:

14.00-17.00 15520 (250 kW, 85°
SAs) Hindi, 15.00 Englisch
Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)
Die Sendungen von Family Radio für Indien gibt es seit 1981, als die Radiomission einen Sendezeittausch mit dem taiwanesischen Auslandsdienst vereinbarte.

**VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE:
FEBA-RADIO AUS ABU DHABI**

Nach dem Sendeende auf den Seychellen Ende März 2003 hat das protestantische FEBA-Radio die Sendezeit in Al Dhabbaya ausgebaut. mit Beginn der Sommerzeit am 28. März 2004 wird nach folgendem Sendeplan gearbeitet:

01.30-02.00 9855 Telugu
02.00-02.30 6145 Siraiki, Sa So
Sindhi; :15 Baluchi, Mo Di Brahui
02.00-03.00 9855 (45°) Paschtu; :15
Dari; :45 Hazagari
05.00-06.30 6125 (300°) Fr Sinhala,
:30 Malayalam
05.30-07.00 9660 (345°) Fr Farsi
12.00-12.30 15355 Tibetisch
12.30-13.15 12005 Mo Mi Mundari,
Di So Nepali, Do Sa Chattisgarhi,
Fr Bhojpuri; :45 Oriya, Di Maghi, Fr
Bhojpuri, Sa Chattisgarhi, So
Nepali ; 13.00 Bangla
14.00-15.00 9530 Urdu, Fr Sa Hindi;
:15 Hindi
17.00-17.30 6180 (230°) Oromo
Uhr Weltzeit kHz (Richtung)
Alle Sendungen werden mit 250 kW ausgestrahlt.

**ZYPERN: TRANS WORLD RADIO
ÜBER RMC MOYEN ORIENT**

(HjB) Trans World Radio Europa sendet im Sommer 2004 nach folgendem unveränderten Sendeplan über den 600-kW-Mittelwellensender von Radio Monte Carlo Moyen Orient:

01.55-02.30 1233 (205°) Arabisch, darin 2.15-2.30 Sa „Irakisch“, So Assyrisch

19.25-21.15 1233 (205°) Arabisch, Sa So bis 21.15, darin Di 19.44-19.59 Sudanesisch

Uhr Weltzeit kHz (Richtung)

Trans World Radio sendet seit 1974 über Radio Monte Carlo Moyen Orient. Heute sendet die protestantische Radiomission mit der Nutzung weiterer Standorte im Nahen Osten aus Zypern nur noch in Arabisch. Abgesehen davon, dass es tatsächlich regionale Unterschiede gibt, dürften Sprachbezeichnungen wie Irakisch (Saddam Hussein) und Sudanesisch (Christenverfolgung) auch eine gewisse PR-Wirkung in den Spenderkreisen haben. Die von Trans World Radio genannte Hauptrichtung von 205° würde das Maximum der Strahlungsleistung in Richtung Ägypten senden.

EUROPA

ALBANIEN: SENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO

(DFC/HjB) Die protestantische Radiomission Trans World Radio Europa hat im Sommerhalbjahr 2004 folgenden Sendeplan über Mittel- und Kurzwellen von Radio Tirana:

02.00-02.30 7355 9975 (Cerrik 100 kW, 90°) Fr-Mi Persisch

05.15-05.30 6235 7380 (350°) Polnisch

05.30-05.45 6235 (350°) Mo-Fr Slowakisch

07.15-08.20 11865 (310°) Englisch, Sa 6.45-7.50, So 6.45-8.20

13.42-14.57 11615 (33°) Russisch, Sa So bis 14.27, darin Mo 13.57-14.27 Belorussisch

15.00-15.30 6240 9735 (350°) Polnisch, So ab 14.45

15.33-16.03 9945 12080 (90°) Armenisch, Sa So bis :48

16.06-16.21 6240 7240 (350°) Mo Di Do Fr Tschechisch

16.25-17.40 9960 12075 (beide Cerrik 100 kW, 90°) Farsi, So 17.40-17.55 Qashqai

18.10-18.40 1395 (Fillake 500 kW, 330°) Mo-Fr Serbisch

18.25-18.40 1395 (330°) Sa So Bosnisch

18.40-19.15 1395 (330°) Ungarisch

19.15-19.30 1395 (330°) Mo

Polnisch, Di Sa Türkisch, Mi Farsi, Do Kurdisch-Sorani, Fr Arabisch, So Russisch

19.30-21.00 1395 (330°) Kroatisch, darin Sa So 19.45-20.15 Bosnisch,

20.15 Slowakisch, :30 Tschechisch

20.00-21.00 9435 (100 kW, 350°)

Mo-Fr (26.4.-6.8.2003):

Schwedisch, :30 Norwegisch

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)

Die protestantische Radiomission hat die Kooperation mit dem albanischen Rundfunk 1992 begonnen und auf unbefristete Zeit verlängert.

DEUTSCHLAND: ADVENTIST WORLD RADIO AUS JÜLICH

(DFC/HjB) Mit dem Beginn der Sommerzeit 2004 hat Adventist World Radio folgenden Sendeplan über die 100-kW-Sender von T-Systems in Jülich:

05.00-06.00 11665 (115°)

Bulgarisch

10.00-11.00 11775 (145°) So

Italienisch

19.00-20.30 15175 (200°) Arabisch,

:30 Kabylich / Tachelhit /

arabische Varianten, 20.00

Französisch

Uhr Weltzeit kHz (Richtung)

Adventist World Radio hat die Sendungen über die Telekom-Station in Jülich seit dem 27. Oktober 1996.

(APD 20.04.) Im März 2004 wurden mehrere neue Sprachen in den Sendeplan für Nordafrika aufgenommen. Seit der Einführung der Berbersprachen haben die Programmhersteller intensiv daran gearbeitet, Sendungen in einheimischen arabischen Dialekten aufzunehmen. AWR-Europadirektor Bert Smit dazu: „Obwohl die Medien überwiegend im Hoch-Arabisch senden und von allen verstanden werden, gibt es viele Dialekte in der arabischen Hauptsprache. Deshalb

produzieren wir jetzt Sendungen mit marokkanischem und algerischem Akzent.“ Die Ausstrahlungen nach Nordafrika bringen jetzt je eine halbe Stunde in Arabisch und Französisch.

Die dritte halbe Stunde - besteht aus Sprachen die spezifisch für Nordafrika sind. Am Sonntag und Donnerstag Kabele, am Dienstag, Freitag und Samstag bringen wir Tachelit und montags und mittwochs arabischen Dialekt.

Beim einem Besuch in Marokko bescheinigte kürzlich Bert Smit einen erstklassigen Empfang der AWR-Sendungen über Kurzwelle. Aufgrund des stark wachsenden Hörerinteresses versprach Gills Soulac, Direktor für den Sendebereich des Mittelmeerraumes (Transmediterrane Union/UTMA) der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, einen weiteren Anstieg von Radioproduktionen für die nordafrikanische Region.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON HIGH ADVENTURE CANADA UND BIBLE VOICE BROADCASTING

(DFC/HjB) Die verschwisterten Nachfolgeorganisationen von High Adventure Ministries, High Adventure Canada und Bible Voice Broadcasting, mieten, je nach Kundenlage, Sendezeit bei den T-Systems-Stationen in Jülich und Wertachtal. Der T-Systems-Sendeplan weist für das Sommerhalbjahr 2004 folgenden Stand aus:

Jülich

06.00-06.30 13810 (217°) Mi-So ab 7. April Arabisch

07.00-08.15 5905 (290°)

Maximalzeit in Englisch für Westeuropa, Sa So, Mo-Fr bis 7.45

08.45-10.15 17565 (130°) Fr Arabisch

13.30-14.30 17595 (100 kW, 70°)

New Horizon Vietnamesisch

15.00-16.00 17510 (90°) für

Südasien, Di 15.00 Urdu, sonst ab 15.30 Englisch, Di Urdu, So Hindi

15.15-17.59 15680 (115°)

Maximalzeit in Englisch, Hebräisch oder Russisch für den Nahen

Osten: So ab 15.15, Mo-Mi Fr Sa ab 15.45; Mo Mi Fr bis 16.15, Do

bis 16.45, Di bis 17.15, Sa So bis 17.59

16.15-17.59 15235 (115°)

Maximalzeit in Arabisch oder Englisch: Di Do Sa So ab 17.00, Mo-Fr bis 17.30

16.30-18.00 13810 (130)

Maximalzeit in Amharisch und Tigrigna für Ostafrika: Sa So bis 17.00, Mo-Fr ab 17.00 Uhr

18.00-18.59 11965 (100°) Sa So in

Englisch, Dari oder Farsi für Iran

18.00-19.30 5970 (60°) Maximalzeit

in Englisch oder Russisch für Osteuropa: 18.00-19.00 Sa, 18.00-19.30 So, 18.15-18.30 Mo-Fr

19.00-20.00 9425 (170°)

Maximalsendezeit für Zentralafrika: 19.00 Sa So, 19.15-19.30 Fr-So, 19.30-20.00 Sa

Wertachtal

05.00-05.30 11690 (125 kW, 120°)

Mo Mi Fr

08.45-10.15 17595 (125 kW, 135°)

Fr Arabisch für Ägypten

18.00-19.15 13710 (250 kW, 120°)

Maximalsendezeit in Englisch oder Arabisch für Ägypten: 18.00-19.15 Fr So, 18.00-18.45 Do, 18.00-19.00 Sa

19.45-20.15 12050 (125 kW, 210°)

Fr Englisch für Westafrika

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)

High Adventure Ministries betrieb 1979-2000 eine Station im Libanon und baute dann ein weltumspannendes Netz mit weiteren Sendern auf. Seit 1. August 1998 mietete man stattdessen Sendezeit über 100-kW-Kurzwellensender der Telekom in Jülich für Südasien und Europa. Nach den Sendeende im Libanon zerfiel die Arbeit in mehrere verschwisterte Organisationen.

DEUTSCHLAND: IRAK-SONDERPROGRAMM VON BIBLE VOICE

(HjB) Ende Februar / Anfang März 2004 mietete Bible Voice Broadcasting zehn Tage lang eine größere Sendefläche bei T-Systems in der Fürbitten für den Irak ausgestrahlt wurden. Die Sendungen wurden 22.30 Uhr auf 7340 kHz und 00.30-03.30 Uhr auf 6025 kHz ausgestrahlt.

DEUTSCHLAND: FAMILY RADIO AUS JÜLICH

(HjB) Die US-amerikanische protestantische Radiomission Family Radio hat im Sommer 2004 folgende Sendungen über die 100-kW-Sender von T-Systems in Jülich:

17.00-18.00 13720 (175°)

20.00-21.00 13855 (115°)

20.00-21.00 13590 (190°)

Uhr Weltzeit kHz (Richtung)

Family Radio hatte vom 12. bis 25. Februar 2001 Testsendungen über die Telekom-Sender in Jülich und sendete erstmals ab 25. März 2001 regulär aus Jülich. In den vergangenen Jahren hat Family Radio ein altes Sendertauschabkommen mit der BBC London dann mit Merlin Communications weitergeführt und arabische Sendungen aus Großbritannien weiterverbreitet. Family Radio besitzt mit WYFR Okeechobee die größte private Kurzwellenstation Nordamerikas und sendet auf Kurzwelle auch aus Taiwan.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON GOSPEL FOR ASIA

(T-S/HjB) Gospel for Asia sendet auch im Sommer 2004 über T-Systems in Wertachtal für Südasien.

00.30-01.30 9495 (90°)

14.30-15.30 15775 (75°)

15.30-16.30 15660 (90°)

23.30-00.30 9560 (75°)

Uhr Weltzeit kHz (Richtung)

Gesendet wird mit jeweils 250 kW. Im Winterhalbjahr 2002-2003 hat Gospel for Asia (Athmee Yantra He) erstmals in Wertachtal Sendezeit angemietet. Außerdem werden Sendungen über Merlin Abu Dhabi ausgestrahlt.

DEUTSCHLAND: IBRA-RADIO AUS JÜLICH

(DFC/HjB) Das von der schwedischen Pfingstbewegung finanzierte IBRA-Radio hat im Sommer 2004 folgende Sendungen über die Sender von T-Systems in Jülich (100 kW) und Wertachtal (125 kW).

17.30-18.45 15695 (145°) KiSwahili, 18.00 English

17.30-18.00 15450 (W 135°) Somali

19.00-20.15 9675 (190°)

westafrikanische Sprachen

20.00-21.00 7340 (175°) Arabisch

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) In früheren Jahrzehnten nutzte IBRA-Radio für seine internationalen Sendungen Kurzwellensender in Portugal, auf Malta und im Südlibanon, in den letzten Jahren hauptsächlich russische Sendeanlagen und seit dem 1. Januar 2001 die Anlagen in Jülich oder Wertachtal

DEUTSCHLAND: METHODISTISCHE KURZWELLESENDUNGEN FÜR AFRIKA

(HjB) Der General Board of Global Ministries of the United Methodist Church hat am 1. Januar 2001 Sendungen für Afrika aufgenommen und sich damit erstmals für internationale Kurzwellensendungen engagiert. Radio Africa International sendet im Sommer 2004 nach folgendem Sendeplan über die 100-kW-Sender von T-Systems in Jülich:

04.00-05.59 13810 (160°)

Französisch

06.00-08.00 15435 (190°)

Französisch

17.00-18.59 17550 (160°) 15715

(145°) Englisch

Uhr Weltzeit kHz (Richtung) Die Sendungen, für die es eine eigene QSL-Karte gibt, betreffen vor allem Gesundheits- und Entwicklungsfragen und werden von Donna Niemann und Raphael Badinga verantwortet. Der Kontakt zur Deutschen T-Systems entstand, als die deutsche Rundfunkmission der Evangelisch-methodistischen Kirche die Wiederaufnahme von Kurzwellensendungen erwog.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN FÜR PAN AMERICAN BROADCASTING

(T-/HjB) Der US-amerikanische Sendezeitmakler Pan American Broadcasting hat zum 28. März 2004 folgende Sendezeit auf den 100-kW-

Sendern von T-Systems in Jülich gebucht:

14.30-14.45 15650 (100°) Sa-Do
14.45-15.00 15650 (100°) Sa So
15.00-15.15 15650 (115°) Do, (100°) So

15.30-16.00 15650 (100°) So

Uhr Weltzeit kHz (Richtung)

Pan American Broadcasting ist ein Sendezeitmakler für religiöse Sendungen, der seit dem 1. Juni 2003 auch aus Jülich sendet und seinen Sendeplan aus Jülich erst aufbaut. Je nach Kundenlage wechseln daher die Sendeumfänge erheblich.7

DEUTSCHLAND:

SOMMERSENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO AUS JÜLICH

(DFC/HjB) Die protestantische Radiomission Trans World Radio Europa hat folgenden Sommersendeplan 2004 für die 100-kW-Sender von T-Systems in Jülich angemeldet:

05.30-05.45 7210 (100°) Mo-Fr

Slowakisch

08.30-08.45 6105 7210 (100°) Di-Sa

Ungarisch

10.30-11.00 7225 9490 (105° / 100°)

Sa Slowakisch

12.30-12.45 5945 (130°) Kroatisch,

Do So Slowenisch

16.00-16.30 6175 7240 (105° / 110°)

Sa Rumänisch

Uhr Weltzeit kHz (Stärke)

DEUTSCHLAND: RELIGIÖSE EINZELSENDUNGEN BEI T-SYSTEMS JÜLICH

(HjB) Einige religiöse Anbieter senden nur tageweise über die 100-kW-Kurzwellensender von T-Systems in Jülich:

Radio Réveil (CH-2022 Bevaix) in Französisch

18.30-19.00 15675 (160°) Do

Uhr Weltzeit Frequenz (Richtung)

Tag

FRANKREICH: SENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO ÜBER RMC ROUMOULES

(HjB) Die protestantische Radiomission Trans World Radio Europa hat im Sommer 2004

folgenden Sendeplan über die Mittel- und Langwellen des traditionellen Partners Radio Monte Carlo in Roumoules:

02.41-02.56 216 (2 MW, 315°), UKW Französisch, So ab 2.28

03.45-04.15 1467 (1 MW, 25°)

Deutsch

18.45-19.00 1467 (1 MW, 85°) Mo

Mi Fr Kroatisch, Di Romani-Bayash

19.00-19.15 1467 (1 MW, 241°) Mo

Tamazight, Di Tarifit, Mi Mandarin-Chinesisch (325°), Do Fr Albanisch

(85°), Sa -, So Sous

19.15-19.30 1467 (1 MW, 85°)

Albanisch, Fr Spanisch (241°)

19.30-20.00 1467 (1 MW, 25°)

Deutsch

20.00-20.30 1467 (1 MW, 25°)

Deutsch, Sa Kabylich, So

Arabisch (241°)

20.30-22.15 1467 (1 MW, 241°)

Arabisch, Mo-Fr 20.30-21.00

Kabylich

22.15-22.30 1467 (1 MW, 325°) Sa

Englisch Words of Hope

22.15-22.45 1467 (1 MW, 325°) So

Englisch Hour of Decision, :40 Ian

Knox

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)

Der englische Sendeplan ist mittlerweile auf zwei Sendungen am

Wochenende geschrumpft., weil

Dick Saunders aus Altersgründen

seine Programme aufgibt. Trans

World Radio verliert damit die Pro-

gramme Rendezous und Way To

Life Hour.

Die deutschsprachigen Sendungen

werden vom Evangeliums-Rundfunk

zugeliefert, wobei die Sendung ab

20.00 Uhr eine Adaption der US-

amerikanischen Serie Through the

Bible ist.

FRANKREICH: SENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO MONTE CARLO

(DFC/HjB) Die protestantische Radiomission Trans World Radio Europa hat im Sommer 2003 folgenden Sendeplan über den traditionellen Partner Radio Monte Carlo:

07.15-08.20 9870 (324°) Englisch,

Sa 6.45-7.50, So 6.45-8.20

Mo-Fr Insight for Living, :45 Way to

Life, :50 Through the Bible

Sa 6.45 Family Bible Hour, 7.15

Search for Truth, :30 A Visit with

Mrs. G, :45 Way to Life

So 6.45 Viewpoint, 7.15 Hour of

Decision, :40 Ian Knox, :45 Way to

Life, 8.50 Back to God Hour

08.30-08.45 6230 7160 (13° / 26°)

Deutsch, So bis 9.15

12.30-12.45 7280 (85°) Kroatisch,

Do So Slowenisch

13.30-14.00 6230 7160 (13° / 26°)

Deutsch, So ab :00

Uhr Weltzeit kHz (Richtung)

Trans World Radio sendet seit 1961

aus Monte Carlo und verfügt heute

über zwei 100- und einen 500-kW-

Kurzwellensender und über die

angemieteten Mittel- und

Langwellensender von Radio Monte

Carlo. Die deutschsprachigen

Sendungen kommen vom

Evangeliums-Rundfunk.

Angesichts des immer weiter

gekürzten Sendeplans erscheint es

als Frage der Zeit, bis die

Kurzwellensendungen aufgegeben

werden. Der 500-kW-Sender

erscheint schon nicht mehr im

Sendeplan.

GROßBRITANNIEN: BIBLE VOICE IM SOMMER 2004

(DFC) Bible Voice sendet in

jemenitischem Arabisch über einen

250-kW-Sender in britischen

Woofferton:

17.00-17.15 17860 Mo-Fr

17.15-17.30 17860 Mo

Uhr Weltzeit kHz

GROßBRITANNIEN: RELAISSENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(DFC/HjB) 1996 hat Family Radio,

die Muttergesellschaft der US-

Kurzwellenstation WYFR

Okeechobee, einen

Sendezeittausch mit der BBC

vereinbart. Die Kooperation wird

heute mit Merlin Communications in

noch größerem Maßstab fortgeführt.

Die US-amerikanische Radiomission

hat im Sommer 2004 folgende

Sendungen aus Großbritannien:

04.00-05.00 3955 (Skelton 300 kW,

106°) Deutsch

17.00-18.00 11695 (Rampisham 500

kW, 62°) Russisch

18.00-19.00 13720 (Skelton 300 kW, 140°) Arabisch
 19.00-20.00 15165 (Woofferton 250 kW, 114°) Arabisch
 Uhr Weltzeit kHz (Sender, Richtung)

GROßBRITANNIEN: RELAISENDEPLAN VON HCJB- WORLD RADIO

(DFC/HjB) HCJB World Radio betreut im Sommer 2004 die Organisation folgender Sendungen über Merlin aus Großbritannien:

16.00-17.00 11760 (Rampisham 500 kW, 62° MA) Russisch und weitere GUS-Sprachen
 21.00-22.30 12025 (Skelton 250 kW, 165° NAf) Arabisch
 Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)
 Der Programmblock besteht unabhängig von Radio HCJB Quito. Empfangsberichte sollten darum an HCJB World Radio, P.O. Box 39800, Colorado Springs, CO 80949-9800, USA, gehen.

MOLDOWA: TWR- SOMMERSENDEPLAN

(DFC/HjB) Trans World Radio Europa sendet im Sommer 2003 nach folgendem Sendeplan auf Mittelwellen von Grigoriopol-Maiac:

17.30-18.00 999 (500 kW, ND) Ukrainisch darin Sa So :45 Russisch,
 18.00-20.15 1548 (1 MW, 245°) Bulgarisch, :30 Through the Bible in Romani-Balkan, :45 Rumänisch, 19.15 Mo-Fr Romani-Kalderash, Sa Rumänisch, So Makedonisch; :45 Serbisch
 19.00-20.00 999 (500 kW, ND) Ukrainisch, So-Di Russisch, :15 Sa-Di Russisch, Mi-Fr Ukrainisch, :30 Russisch, Mo Belorussisch
 Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)
 Die TWR-Sendungen aus Moldowa wurden im Dezember 1996 auf der Mittelwelle 999 kHz für den GUS-Raum begonnen und im August 1999 durch Sendungen für den Balkan auf 1548 kHz erweitert.

ÖSTERREICH: ADVENTIST WORLD RADIO ÜBER MOOSBRUNN

(AWR/HjB) Adventist World Radio sendet seit dem 25. März 2001 über die Kurzwellensender von Radio Österreich International in Moosbrunn und hat im Sommer 2004 folgenden Sendeplan:

02.00-03.00 9820 (500 kW, 90°) Englisch, :30 Urdu
 03.30-04.00 9890 (500 kW, 100°) Persisch
 04.00-05.00 9770 (500 kW) Arabisch
 14.00-14.30 17615 Urdu
 15.00-15.30 6130 (300 kW, nd) Deutsch
 16.00-16.30 15225 Urdu
 16.30-17.00 15405 (500 kW, 100°) Persisch
 17.00-18.00 15470 (500 kW) Arabisch
 18.00-18.30 15535 (500 kW) Mo Bari, Di Sa Juba Arabisch, Mi Fr Sudan-Englisch, Do So Moro
 18.30-19.00 15280 (500 kW) Arabisch
 20.00-22.00 15130 (500 kW, 215°) Dyula, :30 Französisch, 21.00 Englisch
 Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)
 Neu ausgewiesen werden die Sendungen für den Südsudan. Die Sendungen in vier regionalen Sprachen wurden in Arua, Uganda, an der Grenze zum Süden Sudans produziert. Die Sendungen, betitelt: „Botschaften der Liebe für den Sudan - die Stimme der Hoffnung“, werden von regionalen Sudanesen unter der Leitung Beverly Keosters geschrieben und produziert. Ein „AWR-Studio-Auto“ unter einem Baum erwies sich als der ruhigste Ort für Aufnahmen und hatte auch noch den zusätzlichen Bonus die Laptopbatterie zwischen den Aufnahmen bei laufendem Motor wiederaufladen zu können! Momentan wird ein dauerhafteres Studio gebaut, mit gespendeter Ausstattung von AWR und der ehemaligen adventistischen Medienzentrale auf Zypern. Der Sendeplan für den Süden Sudans sieht folgendermaßen aus: Moro am Sonntag und Dienstag, einheimisches Englisch mittwochs und freitags, Juba Arabisch dienstags und samstags und Bari am Montag.

ÖSTERREICH: TRANS WORLD RADIO ÜBER MOOSBRUNN

(HjB) Trans World Radio Europa nutzt seit dem 25. März 2001 die Anlagen von Radio Österreich International in Moosbrunn, im Sommer 2004 aber nur für eine russische Nachmittagsendung: 13.42-14.57 9725 (100 kW, 55°) Russisch, Sa So bis 14.27. darin Mo 13.57-14.27 Belorussisch
 Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)
 Die russischen Sendungen von Trans World Radio kamen ursprünglich auf Kurzwelle aus Monte Carlo. Mittlerweile ist man international über zahlreiche weitere Standorte aktiv und auch im Inlandsfunk einzelner GUS-Staaten.

ÖSTERREICH: FEBA-RADIO ÜBER MOOSBRUNN

(DFC) Nach dem Sendeende auf den Seychellen mietete FEBA-Radio mit Beginn der Sommerzeit am 30. März 2003 auch Sendezeit in Moosbrunn. Im Sommerhalbjahr 2004 wird nach folgendem Sendeplan gesendet:
 01.00-01.30 9820 Hindi, :15 Marathi, Fr Urdu, Sa Ost-Punjab
 Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)

RUSSLAND: SENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO FÜR SKANDINAVIEN

(HjB) Die Sendungen von Trans World Radio Europa über die Mittelwelle St. Petersburg 1494 kHz (600 kW, 258°) haben im Sommerhalbjahr 2004 folgenden Sendeplan:
 20.00-21.00 1494 Schwedisch, Sa Lettisch, So Litauisch; :30 Norwegisch, Sa So Estnisch
 Uhr Weltzeit kHz
 Trans World Radio kürzt damit seinen Mittelwellensendeplan für Skandinavien und das Baltikum um eine Stunde. Die täglichen Sendeleisten in Finnisch und Litauisch wurden gestrichen. Lettisch und Litauisch kommen nur noch wöchentlich. Bis zum 26. April werden alle Sendungen eine Stunde früher ausgestrahlt.

Die Sendungen für Skandinavien laufen seit dem 3. März 1997 und werden im Sommer regelmäßig durch eine Kurzwelle aus Albanien ergänzt. Erste Station war bis 21. Januar 2000 die polnische Mittelwelle Stargard-Tychowo 1503 kHz. Testsendungen über die früher vom polnischen Auslandsdienst genutzte Mittelwelle gab es schon 1995, doch rundfunkrechtliche Probleme hatten den Abschluss eines Sendevertrages verzögert. Als dieser Sender stillgelegt wurde, wechselte Trans World Radio auf die russische Welle 1494 kHz. Die ersten Sendesprachen waren Finnisch (Sanansatajat), jetzt nur noch auf UKW, und Schwedisch (Norea-Radio Sverige). Im Oktober 1997 folgten Sendungen in Norwegisch (Kristen Riksradio). Dabei handelt es sich um Adaptionen der Serie Through the Bible, die in fünf Jahren durch die Bibel von Genesis bis Offenbarung führen will. Ergänzt wurde das Programmangebot im Februar 1998 durch Litauisch und im Januar 2000 durch die weiteren baltischen Sprachen.

SPANIEN: GRÜNDER DER RADIOMISSION MECOVAN GESTORBEN

(HjB) Am 13. Dezember 2004 ist der Gründer und langjährige Direktor von Mecovan, Juan Gili, nach langer schwerer Krankheit gestorben. Nach der Öffnung der Religionsgesetze gründete er 1967 die protestantische Volksmission „Evangelismo en Acción, die er auch bis 2001 geleitet hat. 1968 entstand, in Kooperation mit dem Evangeliums-Rundfunk und anderen Mecovan (MEdios de COmmunicación EVANGélica). Nachdem man zuerst nur Sendezeit kaufte, hat man seit 1987 auch eine eigene UKW-Station 20 km von Malaga, die einen Küstenstreifen von 100 km Länge an der Costa del Sol zwischen Malaga und Marbella abdeckt. Anträge für einen Ausbau, der das Hörerpotential auf 1,5 Mio. Menschen zwischen Algeciras (Cadiz) und Almuñecar (Granada) bringen soll, liegen bei den Behörden. Einzelne Sendungen

werden auch in Lateinamerika ausgestrahlt.

Seit fünf Jahren wird eine Version von Thru the Bible über die gut 50 Stationen des Formula-Hit-Network ausgestrahlt. Bis August 2004 soll das 30-Minuten-Programm landesweit ausgestrahlt wird.

TSSCHECHIEN: ADVENTISTISCHES FERNSEHEN NICHT UM JEDEN PREIS

(APD 9.3.) Die Nutzung des über Satellit ausgestrahlten neuen adventistischen Fernsehkanals „Hope Channel“ stand im Mittelpunkt der Beratungen, zu denen sich Kommunikationsverantwortliche der Siebenten-Tags-Adventisten aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Tschechien, der Slowakei, Spanien und Portugal in Prag trafen. John Banks (Silver Spring, Maryland/USA), Medien-Direktor der Weltkirchenleitung der Adventisten, erläuterte die technischen Möglichkeiten von Adventist Television Network (ATN) mit dem „Hope Channel“ und die damit verbundenen Herausforderungen für die Freikirche in den einzelnen Ländern.

Wie Banks erklärte, sei ATN bereit, mit einem „Fenster für Europa“ die Fernseh Zuschauer auf dem alten Kontinent direkt ansprechen. Dazu müssten jedoch von den kirchlichen Medieneinrichtungen in Europa neue Fernsehformate entwickelt, finanziert und produziert werden. Neben den „europakompatiblen“ Verkündigungsprogrammen sollten auch sogenannte „berichterstattende Programme“ produziert werden. Diese könnten dann ins Sendeangebot des Hope Channel aufgenommen werden. Über den Satelliten Hotbird 2 strahle Hope Channel eigene Programme für Europa und Afrika aus. Zur Zeit würden über diesen Kanal Serien aus der britischen Live-development-Produktion übertragen, die sich an säkulare TV-Zuschauer wenden.

Bis Ende März sollen die Verantwortlichen prüfen, ob eigene Produktionen sinnvoll und finanziell realisierbar seien. Auch müsse

geklärt werden, wie adventistische Fernsehprogramme kostengünstig in die nationalen Fernsehkanäle eingespeist werden könnten. Ein Fernsehprogramm, das nur für adventistische Zuschauer produziert werde, lehnten die Teilnehmer ab. Auch das Vorhaben, in den USA produzierte evangelistische Fernsehserien und Verkündigungssendungen mit Predigten und Andachten in europäische Sprachen zu übersetzen, stieß auf wenig Zustimmung. Die kulturellen Unterschiede seien zu groß.

Die Kommunikations-Abteilungsleiter präsentierten in ihren Berichten in Prag das Leistungsspektrum ihrer Arbeit. In Spanien verfügen die Adventisten über 29 lokale Radiostationen und haben in Sagunto ein modernes Zentrum für Multimedia-Produktionen errichtet. Die Freikirche in Tschechien und der Slowakei verzeichnet steigende Hörerzahlen für ihr Internetradio. Im Herbst 2004 wird mit einem Filmprojekt über Marta und Maria begonnen. Am Karfreitag 2004 überträgt das Tschechische Fernsehen den adventistischen Oster-Gottesdienst aus der Prager Kirchengemeinde Smichov. Auch in Österreich nimmt das Interesse am Internet ständig zu. Dazu Christian Vogel, Leiter der Kommunikationsabteilung: „Wir bieten regelmässig Schulungen für Webmaster an, um sie mit der Technik und den inhaltlichen Anforderungen vertraut zu machen.“ Die traditionell starke adventistische Radiopräsenz in der Alpenrepublik könne daher relativ schnell mit dem Onlinemedium verknüpft werden. In Portugal haben die Siebenten-Tags-Adventisten einen festen Sendeplatz im staatlichen Fernsehen. „Unsere Sendungen produzieren wir in den Studios des staatlichen Fernsehens“, so Artur Machado, Abteilungsleiter für Kommunikation. Martin Haase, Direktor für Kommunikation der Euro-Afrika Division (Bern) der Weltkirchenleitung, informierte über Ausbaupläne für das deutsche Medienzentrum „Stimme der Hoffnung“ in Darmstadt, deren

Verwirklichung auch davon abhängen, ob in Zukunft adventistische Fernsehsendungen für Europa zentral in Deutschland oder wie bisher dezentral in den einzelnen Ländern produziert würden.

VATIKAN: 40 JAHRE PÄPSTLICHER RAT FÜR DIE SOZIALEN KOMMUNIKATIONSMITTEL

(HjB) Der Päpstliche Rat für die Sozialen Kommunikationsmittel, der dieses Jahr sein 40. Jähriges Bestehen feiert, hält aus diesem Grund vom 8.-12. März eine Vollversammlung zum Thema „Inter Mirifica: 40 Jahre danach“ ab. „Die Ergebnisse werden nach der Versammlung als Dokumentation der letzten 40 Jahre von Inter Mirifica veröffentlicht werden, gleichzeitig mit einem Text, der den Titel „Spiritualität und Kino“ tragen wird.

Der Päpstliche Rat für die Sozialen Kommunikationsmittel hat eine Reihe von Vorläufern. Das erste Büro dieser Art war die „Kirchliche Beratungs- und Prüfungskommission für Filme religiösen oder moralischen Inhalts“, die am 30. Januar 1948 gegründet wurde. Am 17. September 1948 wurde sie in die „Päpstliche Kommission für den didaktischen und religiösen Film“ umbenannt. Durch die Erweiterung von Zuständigkeiten wurde aus der „Päpstlichen Kommission für den Film“ (1952) im Dezember 1954 die „Päpstliche Kommission für das Kino, das Radio und das Fernsehen“.

Das Konzilsdekret Inter Mirifica wurde 1963 Jahre später von Papst Paul VI. herausgegeben. Paul VI. formte wiederum die bestehende Organisation zur „Päpstlichen Kommission für die Sozialen Kommunikationsmittel“ um und beauftragte die Kommission, sich allen Problemen der Welt des Kinos, des Radios, des Fernsehens und der Presse zu widmen.

„Inter Mirifica: Dekret über die sozialen Kommunikationsmittel“, ein Dokument des Zweiten Vatikanischen Konzils wurde von

Papst Paul VI. am 4. Dezember 1963 herausgegeben. Der Titel „Inter Mirifica“ ist den ersten beiden Wörtern der lateinischen Fassung des Dokuments entlehnt. Der erste Absatz dieses Dekretes lautet: „Unter den erstaunlichen Erfindungen der Technik, welche die menschliche Geisteskraft gerade in unserer Zeit mit Gottes Hilfe aus der Schöpfung entwickelt hat, richtet sich die besondere Aufmerksamkeit der Kirche auf jene, die sich unmittelbar an den Menschen selbst wenden und neue Wege erschlossen haben, um Nachrichten jeder Art, Gedanken und Weisungen leicht mitzuteilen.“ Mit dem Apostolischen Schreiben „Pastor Bonus“ von Johannes Paul II. im Jahre 1988 bekam diese Organisation schließlich ihren heutigen Namen: „Päpstlicher Rat für die Sozialen Kommunikationsmittel.“

Präsident des Päpstlichen Rates ist seit April 1984 der amerikanische Erzbischof John Patrick Foley. Der aus Philadelphia stammende vatikanische „Medien-Minister“, der nach Kardinal Joseph Ratzinger der dienstälteste Leiter einer vatikanischen Behörde ist, wurde jüngst von Papst Johannes Paul II. für weitere fünf Jahre in seinem Amt bestätigt worden.

Unter den Dokumenten, die vom Päpstlichen Rat für die Sozialen Kommunikationsmittel während seiner 40-jährigen Existenz herausgegeben wurden, befinden sich: „Kirche und Internet“ (2002), „Ethik im Internet“ (2002), „Ethik in der Sozialen Kommunikation“ (2000), „Ethik in der Werbung“ (1997), „Aetatis Novae“ (1992) und noch zahlreiche andere.

VATIKAN: RATZINGER WÜRDIGT TV BEI VERMITTLUNG VON GLAUBENSTHEMEN

(RV 23.3.) Kardinal Joseph Ratzinger hat die Rolle des Fernsehens bei der Vermittlung von kirchlichen Inhalten gewürdigt. Bei der Vorpremiere einer TV-Dokumentation über den Vatikan am 22. März in Rom sagte der Präfekt der Glaubenskongregation, die

Filmemacher hätten sich etwas Großes und Schwieriges vorgenommen. „Das Verhältnis zwischen den Medien und der kirchlichen Verkündigung ist ja kein einfaches. In unserer westlichen Welt leben zwei Kulturen nebeneinander: auf der einen Seite die säkulare Kultur, die zwar aus dem Schoß des Christentums geboren ist, aber sich immer mehr emanzipiert und die öffentliche Meinung des Menschen von heute bildet, auf der anderen Seite der Glaube der Kirche, den die Kirche zu verkündigen hat, und der im Wertgefüge leicht als etwas Antiquiertes und nicht Hereingehörendes erscheint.“ Genau hier liege die Herausforderung an ernstzunehmende Medien, so Ratzinger weiter. „In dieser Öffentlichkeit, die Realität der Kirche anwesend zu machen ohne falsche Beschönigungen, aber auch ohne Unterwerfung an den Säkularismus, ist eine Aufgabe, die nicht leicht gelingt. Ich möchte Ihnen fast danken dafür, dass Sie keinen Propagandafilm machen wollten, aber noch viel weniger einen polemischen Film, sondern zeigen, wie es ist.“

Die TV-Dokumentation „Joseph Kardinal Ratzinger - Mein Vatikan“ ist am 9. April abends auf 3sat zu sehen, außerdem am 11. April vormittags in ORF 2 und am 26. Mai abends beim BR.

VATIKAN: SENDEPLAN VON RADIO VATICANA

(HjB) Radio Vatikan hat folgenden Sommersendeplan 2004 veröffentlicht:

Europa			
00.30-01.45	1260	Portugiesisch,	
1.00		Spanisch	
02.10-04.00	1260		
02.10-05.00	6185		
02.10-03.00	9645		
02.30-05.20	7335		
04.20-05.20	1611		
05.00-05.20	9645		
		Armenisch, :30	Russisch, 3.00
		Ukrainisch, :20	Belarussisch, :40
		Litauisch, 4.00	Lettisch; :20

Rumänisch, :40 Skandinavisch 02.30-06.00 1530 4005 03.10-06.00 5890 04.00-06.00 7250 2.30 Slowenisch, :50 3.10 Tschechisch, :25 :40 Ungarisch, 4.00 Polnisch, :20 Deutsch, :40 Französisch, 6.00 Englisch, :20 Italienisch, :30 Messe in Lateinisch 06.20 1260 1611 Albanisch 04.00- 1260 Arabisch 05.30-06.00 585 6185 Messe in Lateinisch 06.10-06.45 7250 9645 So Fe Liturgie in Rumänisch 06.00-06.45 1530 5890 6185 7250 9645 11740 15595 Mo-Sa Italienisch, Französisch, Englisch, 06.15 1611 9850 11740 So Fe Liturgie in Ukrainisch 07.30-08.00 585 7250 So Fe Messe in Italienisch 08.15- 585 5890 Mi Papst - Audienz 09.30-10.00 11740 15595 17515 So Fe Orientalische Liturgie 08.10- 585 5890 Mo-Sa Spanisch 09.00- 585 5890 Mo Di Do-Sa Englisch 10.00-10.30 585 1530 5890 9645 11740 15595 21850 Italienisch, So Fe Angelus 10.00- 1260 Mo-Sa Portugiesisch 10.30-11.00 585 5890 So Fe Italienisch 11.00- 1260 Mo-Sa Portugiesisch, 11.30 Mo-Sa Spanisch 11.00- 585 5890 Mo-Sa Französisch 12.00-12.30 585 5890 9645 11740 15595 21850 Italienisch 12.30-13.00 1260 15595 17630 Russisch 13.00-13.15 585 1260 9645 11740 Spanisch 13.15-13.30 1260 9645 11740 Portugiesisch 14.00-15.30 5890 7250 9645 Deutsch, :15 Polnisch; :30 Italienische Musik, 15.00 Vesper 15.00- 1260 Mi Portugiesisch, Do So Spanisch 15.30-16.00 585 1530 5890 7250 9645 Italienisch 15.50-18.00 1611 11715 15.50-16.40 15185 16.10-18.00 9585 16.10-16.40 6210 (Samara 100 kW, nd) 18.00-19.00 1260	Armenisch, 17.10 Ukrainisch, 17.00 Belarussisch, :20 Litauisch, :40 Lettisch 16.00-16.30 585 1530 4005 5890 7250 9645 15595 Französisch, :15 Englisch 16.30-18.40 1530 4005 5890 7250 16.30-18.40 Monte Carlo 1467 :30 Slowenisch, :50 Kroatisch, 18.10 Ungarisch, :30 Tschechisch, :45 Slowakisch, 19.00 Polnisch, :20 Deutsch 17.00- 1260 Portugiesisch, :30 Spanisch 18.00-18.40 1260 1611 6185 7365 Rumänisch, :20 Bulgarisch 18.40-19.20 1260 1611 7250 9645 Skandinavisch, 19.00 Albanisch, :20-30 Mi Do Esperanto 18.40-19.00 585 1530 4005 5890 11625 Rosenkranz 19.00-20.30 585 1530 4005 5890 19.30-20.30 7250 9645 Italienisch, :20 So F Esperanto, :30 Französisch, :50 Englisch, 20.10 Spanisch 19.20 1260 1611 9645 Mo Italienisch / Englisch 19.20 1260 1611 Fr Philippinisch 20.00-20.20 1260 7305 9575 Russisch 20.30-21.00 1530 4005 5890 7250 9645 Portugiesisch, :45 Arabisch 21.00-22.00 585 1530 4005 5890 Italienisch, So 21.50 Esperanto Amerika 00.30-04.00 7305 9605 01.00-02.30 11910 Portugiesisch, 1.00 Spanisch, 2.30 Französisch, :50 Englisch, 3.15 Spanisch 11.00-12.00 21850 Mo-Sa Portugiesisch, :30 Spanisch Afrika 02.30-05.30 9660 03.30-07.00 11625 05.30-07.00 15570 05.00-07.00 13765 Französisch; 3.00 Englisch; :30 KiSwahili, So :45 Somali, 4.00 Amharisch / Tigre; :30 Französisch; 5.00 Englisch; :30 Portugiesisch, 6.00 Französisch; :30 Englisch 04.00-04.30 1260 9645 11715 Arabisch 05.30-06.00 585 1530 15595 Messe in Lateinisch 06.00-06.40 9645 15595 Mo-Sa Englisch, Italienisch, Französisch	06.45-07.00 1530 9645 11740 15595 Mo-Sa Arabisch 10.00-10.30 585 1530 1611 15595 21850 So Fe Angelus 11.30-12.00 15595 17515 Fr Messe in Englisch 15.30-16.00 1260 11625 15595 Arabisch 15.30-16.00 12065 13765 15235 Sa Messe in Englisch 16.00-18.30 15570 17515 17.30-18.30 13765 KiSwahili, :15 Sa Somali, :30 Amharisch/ Tigre, 17.00 Französisch, :30 Englisch, 18.00 Portugiesisch 19.00-21.00 9660 11625 20.00-21.00 13765 19.00 Sa Spanisch, 20.00 Englisch, :30 Französisch 20.45-21.00 1530 5890 7250 9645 Arabisch Asien 00.40-02.00 9650 12055 Mo Do ab :25 Urdu, :40 Hindi, 1.00 Tamil, :20 Malayalam, :40 Englisch 02.00-03.20 Hindi, Tamil, Malayalam, Englisch 04.00-04.30 1260 9645 11715 Arabisch 05.30-07.00 15595 Messe in Lateinisch, 6.00 Mo-Sa Italienisch, Französisch, Englisch, :45 Mo-Sa Arabisch 10.00-10.30 15595 21850 So Fe Angelus 11.30-12.00 15595 17515 Fr Messe in Englisch 12.00-12.30 15595 Italienisch 12.30-13.15 6020 17515 21770 Chinesisch (Sa Messe) 13.15-13.45 12055 (Tschita 500 kW, 195°) 17515 Vietnamesisch 14.30-15.30 12065 (Taschkent 100 kW, 130°) 13765 15235 Mi So ab :15 Urdu, 14.30 täglich Hindi, Tamil, Malayalam, Englisch, :30-16.00 Sa Messe in Englisch 15.30-15.45 1260 11625 15595 Arabisch 17.00-17.30 15595 Französisch, :15 Englisch 18.40-19.00 1530 11625 Rosenkranz 22.00-22.45 103.8 7300 (Irkutsk 250 kW, 152°) 9600 11830 Chinesisch 23.15- 7300 9600 Vietnamesisch Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung) Die Sendungen werden von einem multinationalen Team von gut 200
--	---	---

Mitarbeitenden aus 61 Nationen zusammengestellt.

es keine Probleme mit der Baugenehmigung geben wird.

Zunächst wird bis zur Fertigstellung des Studios einige Wochen lang rund um die Uhr ein Musikprogramm ausgestrahlt. Good News Radio steht unter der Leitung von Pastor Fredson Fenua und ist ein Gemeinschaftsprojekt der Rhema Family Church, der auch aus Deutschland getragenen South Seas Evangelical Church und der Living Word Church.

OZEANIEN

AUSTRALIEN: SOMMERSENDEPLAN VON VOICE INTERNATIONAL

(Obs 7.3./HjB) Voice International, das die Kurzwellenstation in Darwin zu neuem Leben erweckt hat, hat folgenden Sommersendeplan 2004:

Englisch
09.00-13.00 13685 China
09.00-11.00 11955 Indonesien
11.00-18.00 13635 Indien / Indonesien
18.00-21.00 6115 Indien / Indonesien
Hindi
01.00-04.00 11850
05.00-11.00 13630
11.00-14.00 13785
14.00-17.00 9855
Indonesisch
06.00-10.00 17820
10.00-13.00 15365
13.00-17.00 7180
23.00-02.00 15250
Mandarin-Chinesisch
07.00-09.00 17830
09.00-14.00 13770
14.00-18.00 13660
22.00-01.00 15165
Uhr Weltzeit kHz

AUSTRALIEN: SOMMERSENDEPLAN VON HCJB AUSTRALIA

(HjB) HCJB Australia plant folgenden Sommersendeplan 2004:

Englisch, 3.00 Urdu
08.00-11.00 11750 (50 kW, 120°)
Englisch für Ozeanien
12.30-17.30 15405 (75 kW, 307°)
Englisch, 13.30 Urdu, 14.00 Hindi, :15 Englisch
Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)
HCJB Australia hat eine Baugenehmigung für den Ausbau des Antennenfeldes bei Kununurra beantragt. Man will 31 weitere Masten errichten. Bei der Errichtung der Station vor zwei Jahren gab es Widerstände, aber Stationsmanager Mike Moore ist zuversichtlich, dass

PALAU: SENDEPLAN VON T8BZ PALAU

(HjB) Im Sommer 2004 sind für T8BZ Palau folgende Frequenzen angemeldet:

06.00-17.00 9965 (80 kW, 318° China)
07.00-16.00 9985 (50 kW, 345° OAs)
07.00-16.00 15725/15745 (50 kW, 270° SAs)
08.00-16.00 9955 (50 kW, 280° SAs)
10.00-16.00 12160 (50 kW, 270° SAs)
11.00-16.00 13840 (50 kW, 270° SAs)
21.00-24.00 9985 (50 kW, 345° OAs)
22.00-24.00 9955 (50 kW, 280° SOAs)
22.00-24.00 9965 (80 kW, 318° China)
Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)
Allerdings entspricht dies nicht dem tatsächlichen Sendeplan.
KHBN Palau war 1992 nach der südlibanesischen Voice of Hope (*1979) und KVOH Van Nuys (*1986) die dritte Station von High Adventure Ministries. KHBN richtete Programmflächen für China und Südasiens ein und war damit spätnachmittags auch in Europa hörbar. Die Station untersteht jetzt eigenem Management. Seit der Jahreswende 1996/97 sendet auch der US-amerikanische Auslandsdienst Radio Free Asia über KHBN Palau für Südostasien. Mittlerweile steht KHBN als T8BZ unter eigenem Management, soll aber durch die strategische Allianz von High Adventure und Word Broadcasting profitieren.

SOLOMONEN: NEUER CHRISTLICHER SENDER IN DER HAUPTSTADT

(MN 15.4./HjB) Zu Ostern hat in Honiara auf den Solomonen ein neuer christlicher Sender den Betrieb aufgenommen. Good News Radio Solomon Islands sendet seit dem 10. April auf 89,4 MHz.

USA (GUAM): SOMMERSENDEPLAN VON KSDA GUAM

(DFC/HjB) KSDA Guam plant folgenden Sommersendeplan 2004:

00.00-02.00 15590 (315°) Mandarin
00.00-01.00 15510 (285°)
Burmesisch, :30 Karen
01.00-02.00 15520 (300°) Mandarin
10.00-11.00 15615 (315°) Mandarin
10.00-10.30 11560 (315°) Englisch,
10.00-11.00 15510 (300°) Mandarin
10.00-11.00 11930 (270°) Englisch,
:30 Tagalog
10.30-11.00 11900 (315°) Englisch,
Mi So Mongolisch
11.00-15.00 12105 (315°) Mandarin
11.00-12.00 15435 (255°)
Indonesisch, :30 Javanisch
11.00-12.00 11560 (330°) 11975
(300°) Mandarin-Chinesisch
12.00-13.00 11900 15145 (300°)
Mandarin
12.00-13.00 9670 (330°) Koreanisch
13.00-14.00 15275 (285°) Bengali,
:30 Englisch, Mi So Assamesisch
13.00-14.00 11980 (345°)
Japanisch, :30 Englisch
13.00-14.00 11705 (315°)
Japanisch, :30 (270°) Khmer
14.00-14.30 15380 (270°) Sinhala
14.00-15.00 11930 (285°)
Burmesisch, :30 Chin
14.00-15.00 9880 (300°) Mandarin
14.30-15.00 12000 (285°) Karen
15.00-17.00 11975 (270°) Tamil, :30
Malayalam, 16.00 (300°) Urdu, :30
Englisch
15.00-16.00 15575 (285°) Telugu,
:30 Kannada
15.00-16.00 15195 (300°) Punjabi,
:30 (285°) Hindi
15.00-16.00 11895 (285°) Mizo, :30
Marathi
16.00-17.00 15235 (285°) Englisch
17.00-18.00 9385 (300°) Tagalog,
:30 Englisch

17.00-18.00 11560 (300°) Englisch
 21.00-24.00 11850 (315°)
 Japanisch, :30 Englisch, 22.00
 (255°) Indonesisch, :30 Englisch,
 23.00 (300°) Mandarin-Chinesisch
 20.00-21.00 9740 9880 (330°)
 Koreanisch
 21.00-23.00 15215 (315°) Mandarin
 21.00-22.00 11895 (300°) Mandarin
 21.00-22.00 11980 (345°)
 Japanisch, :30 Englisch
 22.00-24.00 12120 (330°) Mandarin
 22.00-24.00 15320 (255°)
 Indonesisch, :30 Englisch, 23.00
 (270°) Vietnamesisch
 23.00-24.00 15370 Mandarin
 Uhr Weltzeit kHz (Richtung)
 Alle Sendungen werden mit 100 kW
 ausgestrahlt.

USA (GUAM):

SOMMERSENDEPLAN VON KTWR GUAM

(HjB) KTWR Guam, die Pazifikstation von Trans World Radio setzt ihre 100-kW-Sender nach folgendem Sommersendeplan 2004 ein:

07.40-09.00 15205 (278° SOAs)
 Englisch (Sa So ab 07.30)
 07.45-09.30 11840 (165° Oz)
 Englisch (Sa So ab 08.15)
 08.45-09.30 11580 (315°) Mandarin
 09.00-12.30 15200 (248°
 Indonesien) Balinesisch, Mi Do
 Torajanesisch; :15 Maduresisch;
 10.00 Sundanesisch, 10.30
 Indonesisch
 09.15-11.00 9910 (320° China)
 Mandarin
 08.45-16.00 12130 (305° China)
 Hakka, 9.15 Mandarin
 09.30-11.00 15330 (255°
 Indonesien) Indonesisch
 09.30-11.00 9865 (315° China)
 Mandarin, 10.15 Englisch
 11.00-12.00 9635 (285° SOAs)
 Vietnamesisch
 11.00-15.15 7455 (320° China)
 Mandarin
 11.00-12.00 15275 (255° SOAs)
 Javanisch
 12.00-12.30 11670 (293° China)
 Swatow
 12.15-13.00 9465 (345° Japan)
 Japanisch
 12.30-13.30 11720 (278° SOAs)
 Khmer

12.00-13.00 9975 (285° SOAs)
 Burmesisch
13.00-16.15 9975 (285° China)
Chinesische Dialekte, 13.30
Mandarin, 14.00 Kantonesisch,
15.00 Mandarin-Chinesisch
 13.30-14.00 9920 (293° SAs) Boro,
 Mo Di Assamesisch; :45 Santali
 13.30-14.00 12075 (285° SAs) Sgaw
 Karen
 14.00-14.45 9920 (285° SOAs)
 Vietnamesisch
 15.00-16.00 12105 (278°) Englisch
 15.00-16.00 9920 (345° OAs)
 Koreanisch
 21.15-22.00 11690 (345° Japan)
 Japanisch
 21.45-22.15 13690 (305°, China)
 Mandarin
 00.00-01.00 17540 (293° China)
 Kantonesisch
 Uhr Weltzeit kHz (Richtung)

USA (HAWAII): SENDEPLAN VON KWHR HAWAII

(HjB) Die beiden 100-kW-Sender von KWHR Hawaii arbeiten im Sommer 2004 nach folgenden Sendep länen:

KWHR-3 Mischprogramm für Asien
 00.00-04.00 17510 (300°)
 04.00-10.00 17780 (300°)
 10.00-18.00 9930 (300°, 12.30-
 16.00 285°)
 22.00-24.00 17510 (285°)
 Uhr Weltzeit kHz (Richtung)
 KWHR Hawaii strahlt auch
 Programme des US-amerikanischen
 Auslandsdienstes Radio Free Asia in
 Khmer bzw. Vietnamesisch sowie
 verschiedene vietnamesische
 Exilsendungen aus. Darum wird
 ggfs. die Senderichtung von 300 auf
 285° geändert.
 KWHR-4 Mischprogramm für
 Ozeanien
 07.00-10.45 11565 (225°),
 samstags-sonntags bis 13.00 Uhr
 angemeldet
 05.00-16.00 11565
 20.00-22.00 11565
 Uhr Weltzeit kHz (Richtung)
 KWHR-4 ging im September 1997
 für Ozeanien in Betrieb und
 übernahm anfangs über weite
 Strecken das Musikprogramm der
 Schwesterstation Pulse FM South
 Bend, Indiana. Inzwischen wurde
 der Sendep lan deutlich gekürzt.

Offenbar ist der Bedarf an Sendezeit
 in Richtung Ozeanien nicht so groß
 wie erwartet.

KWHR Hawaii war bei seinem
 Sendebeginn am 18. Dezember
 1993 nach WHRI Noblesville die
 zweite Kurzwellenanlage von
 LeSEA-Broadcasting, das in den
 USA ein Network von Fernseh- und
 Radiosendern betreibt. Die
 Programmströme sind auch unter
 www.whr.org im Internet zu hören.



USA (NÖRDLICHE MARIANEN): SOMMERSENDEPLAN VON KFBS SAIPAN

(HjB) KFBS Saipan hat folgenden
 Sommersendeplan veröffentlicht.

08.30-12.00 15580 (KFBS-4, 242°)
 Indonesisch; 11:30 Sasak
 09.00-14.00 11650 (KFBS-1, 341°,
 11.00 323°) Russisch darin 11.00-
 11.30 Mongolisch
 10.00-16.00 11580 (KFBS-2, 294°)
 Mandarin
 12.00-14.30 12120 (KFBS-4, 278°)
 Vietnamesisch; 13.30 -; 14.00
 Vietnamesisch, So Koho, Mi
 Hmong-White
 14.00-19.00 9465 (KFBS-1, 323°)
 Russisch darin: 15.30 So Di
 Udmurtisch, Mo Tatarisch, Mi Mari,
 Do Usbekisch (Nord), Fr Sa
 Kasachisch; :45 Mo Di Tatarisch;
 Mi Tschuwaschisch, Do Ossetisch,
 Fr Sa Kirgiesisch
 22.30-23.30 12090 (KFBS-4, 276°)
 Vietnamesisch
 Uhr Weltzeit kHz (Richtung)
 Alle Sendungen werden mit 100 kW
 ausgestrahlt. Deutsch und
 Ukrainisch werden im Sendep lan
 nicht mehr aufgeführt.

**DEUTSCHSPRACHIGES
EUROPA**

DEUTSCHLAND (BAYERN): ERNEUERUNG DES STUDIOS VON RADIO HOREB

(HjB) Der katholische Privatsender Radio Horeb hat sein Studio in Balderschwang erneuert. Von den rund 80.000 Euro Investitionskosten gingen 45.000 auf ein neues Sendeablaufsystem und 15.000 auf ein gebrauchtes Studer-Mischpult. In der Zeit des Einbaus wurde der gesamte Sendebetrieb des 24-stündigen Satellitenprogramms aus München gefahren, wo Radio Horeb zeitweise auch auf UKW zu hören ist.

DEUTSCHLAND (BAYERN): HCJB- SENDUNGEN AUS DEM WERTACTHAL

(HjB) Im Unterschied zum Winter ist der Empfang der deutschen Abendsendungen von Radio HCJB Quito aus Wertachtal jetzt gut: 17.00-18.00 6015 (125 kW, nd) Uhr Weltzeit kHz

NEUES WEBRADIO DES EVANGELIUMS-RUNDFUNKS FÜR JUNGE LEUTE

(LRü) Am 16. März um 17 Uhr ist in Berlin das neue 24-stündige Webradio CrossChannel des Evangeliums-Rundfunks gestartet. Im Rahmen der europaweiten Jugendaktion „JesusHouse“ ging das ERF-Programm für 14 - 20-Jährige aus einem Studio-Container am Tränenpalast nahe dem U-Bahnhof in der Berliner Friedrichstraße auf Sendung. Vier Stunden lang berichtete das Moderatorenteam vom ersten Abend der fünftägigen Jugendaktion, bei der rund 250.000 junge Leute in über 750 europäischen Orten ein Programm aus Musik und Kurzansprache via Satellit verfolgen. Die CrossChannel-Leiterin Gabi Wetzel zum gleichzeitigen Start der Jugendaktion und des Webradios: „Da wir die gleiche Zielgruppe haben wie JesusHouse war es einfach zwingend und logisch, dass unser Starttermin parallel zum dem von JesusHouse lag.“ Kurzinterviews mit

den auftretenden Künstlern und der Evangelistin Christina Riecke (Essen), die Übertragung der Veranstaltung aus dem Tränenpalast selbst und jede Menge Musik füllten die ersten Stunden live aus Berlin.

Gabi Wetzel berichtete, dass schon innerhalb weniger Minuten die ersten E-Mails mit Liedwünschen und Reaktionen eingegangen sind. Junge Leute suchten im Chat Kontakt und stellten ihre Fragen zum christlichen Glauben. Nach Angaben der ERF-Leitung kamen auf das neue Internet-Radioprogramm für junge Leute kamen in den ersten zwei Wochen so viele Reaktionen wie in den vergangenen zwei Jahren insgesamt. Im Programm von ERF Radio über den Satelliten ASTRA sowie über Mittelwelle 1539 kHz werden Teile von CrossChannel ab 1. April zwischen 22.30 und 24 Uhr ausgestrahlt.

DEUTSCHLAND (NORDRHEIN- WESTFALEN): WEITERE ZWEI MILLIONEN KABELHAUSHALTE FÜR ERF RADIO

(LRü) Das Radioprogramm des Evangeliums-Rundfunks wird nun auch in weiten Teilen von Nordrhein-Westfalen im Kabel verbreitet. Wie Pressesprecher Michael vom Ende bekannt gab, wird ERF Radio Ende März in ausgewählten Regionen des bevölkerungsreichsten Bundeslandes eingespeist. Von Moers am Niederrhein bis Lüdenscheid im Sauerland, von Bonn bis ins Münsterland wird nun ERF Radio durch den Kabelbetreiber ish (Köln) verbreitet. Damit können über zwei Millionen Kabelhaushalte das 24-stündige christliche Radioprogramm hören. Mit der Entscheidung in Nordrhein-Westfalen eine Kabelfrequenz zu mieten, will der ERF seine Reichweite erhöhen, so vom Ende. Besonders komme man denen entgegen, die den ERF bisher dort nicht oder nur in schlechter Qualität über Kurz- oder Mittelwelle empfangen konnten. Bisher wurde ERF Radio in Baden-Württemberg landesweit ins Kabel eingespeist sowie in Teilen von Thüringen,

Sachsen und Sachsen-Anhalt. Außerdem kann ERF Radio über Satellit ASTRA digital und analog, in Teilen über Mittel- und Kurzwelle und im Internet unter www.erf.de empfangen werden.

DEUTSCHLAND:

Das Evangeliums-Radio-Hamburg hat im Sommerhalbjahr 2004 folgenden Sendepunkt auf den 100-kW-Sendern von T-Systems Jülich gemietet:

09.00-10.00 6045 kHz (nd) So
Uhr Weltzeit kHz

ÖSTERREICH: UKW-FREQUENZ FÜR RADIO MARIA IN BADEN BEI WIEN

Die Medienbehörde KommAustria hat die heiß begehrte UKW-Frequenz Baden (bei Wien) 93,40 MHz wurde Radio Maria zugesprochen. Das Empfangsgebiet umfasst das Wiener Becken von den südlichen Randbezirken Wiens bis vor die Tore von Wiener Neustadt. Insgesamt hatten sich 5 bestehende und 4 in Gründung befindliche Privatradiogruppen um die Frequenz beworben. Heißeste Mitbewerber waren Radio Arabella und Party FM. Die Medienbehörde gab aber der Neuschaffung eines Versorgungsgebietes den Vorzug. Radio Maria Österreich sendet bereits im niederösterreichischen Waidhofen auf UKW und verfolgt ein im Privatfunk außergewöhnliches Konzept: Vollständige Werbefreiheit, Finanzierung durch Spenden, Einbeziehen einer Hundertschaft ehrenamtlicher Mitarbeiter in die Programmherstellung. Rechtlich und finanziell von den kirchlichen Strukturen unabhängig versteht sich das katholische Privatrado als echtes Radio der Basis und möchte in der Kirche und darüber hinaus zu einem Neuaufbruch aus dem Glauben heraus beitragen.

DEUTSCHLAND: SOMMERSENDEPLAN VON RADIO FREUNDES-DIENST

(DFC) Für die Sendung Licht + Leben von Radio Freundes-Dienst

werden folgende Sendungen ab 28.03.04 angeben:

03.30-03.45 Mo-Fr RTL 1440

04.30-04.45 So RTL 1440, Astra 1A
11.391 - 7,74+7,92, Astra 1H
12.343 digital

06.15-06.30 WRN Astra 1B 11617 -
7,38, Hotbird 6 12.597, AfriStar
Kanal 628

13.15-13.30 WRN Astra 1B 11617 -
7,38, Hotbird 6 12.597, AfriStar
Kanal 628

17.30-17.45 Fr-Mi RTL 1440

18.25-18.40 So+Di Stimme
Russlands 1215 1323 1386 7330
7440 15445

Uhr Weltzeit kHz

Es werden Predigten von Evangelist
Josef Schmid und Pfarrer Samuel J.
Schmid ausgestrahlt.

Nach geraumer Weile der
Vorbereitung sind jetzt auch die
ersten Unterseiten von
<http://www.freundesdienst.org/>,
wenn auch nicht solche, die man als
erste erwarten müsste, z. B. die
Bewerbung von Sendezeiten.

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK APRIL 2003

AFRIKA

COTE D'IVOIRE: NEUES TWR- STUDIO IN BETRIEB

(LRü) Der Evangeliums-Rundfunk in Wetzlar hat den Aufbau eines Hörfunkstudios an der Elfenbeinküste unterstützt. Der Leiter der Abteilung Internationale Projekte, Thorsten Grahn, berichtete die einheimischen Christen seien froh, dass trotz der politischen Unruhen und Verzögerungen durch staatliche Stellen das Büro- und Studiogebäude in der Großstadt Abidjan eingeweiht werden konnte. An der Einweihung nahmen auch der Internationale Direktor für strategische Planung der Partnermission Trans World Radio, Samuel Chiang (Cary, USA) sowie der Internationale TWR Direktor für Afrika, Stephen Boakye-Yiadom (Kempton Park/Südafrika), teil.

Bereits im August 2003 hatten rund 200 Besucher die Fertigstellung des Gebäudes in dem westafrikanischen Land gefeiert. Damals war das neue Studio noch nicht einsatzfähig. ERF Studio- und Tontechniker Hans-Peter Roth hatte die technischen Geräte in Wetzlar zusammen gestellt und sie einige Wochen später in Abidjan eingebaut. Dabei wurde ein Computernetzwerk eingerichtet, mit dem Aufnahmen und die Speicherung der Radiosendungen in digitaler Qualität möglich ist.

TWR Elfenbeinküste produziert nun christliche Programme vor allem in Französisch, aber auch in Englisch, Songhai, Bambara und Moore für 14 afrikanische Länder. Neben Bibelauslegungen in der Sendereihe „Durch die Bibel“ gibt es auch spezielle Programme im Rahmen des Projektes „Afrika soll leben“, die sich dem in Afrika drängenden Problem der Immunschwäche-Krankheit Aids widmen.

Ausgestrahlt werden die Sendungen aus Abidjan über 50 lokale Radiostationen in Afrika sowie über die Kurzwellenstation Meyerton in Südafrika. Der ERF war nicht nur an der Studioeinrichtung beteiligt. Im Rahmen seines weltmissionarischen Engagements finanziert er Sendekosten für die Aids-Programme in Französisch und in Bambara.

SÜDAFRIKA: SATELLITENPLÄNE FÜR RADIO VERITAS

(HjB) Nach den befristeten Sendungen 21. März-18. April hat Radio Veritas seine Kurzwellensendungen wieder aufgenommen. Man sendet 10.00-11.00 Uhr auf der Kurzwelle 6100 kHz.

Die nächste Sendephase auf der Mittelwelle Kapstadt 729 kHz und den UKW-Frequenzen Johannesburg 92,7 MHz und Durban 106,6 MHz soll vom 30. Mai (Pfingsten) bis 27. Juni 2004 laufen. Ab Pfingsten will man dann auch über Satellit senden. Damit kommen die Kurzwellensendungen zu ihrem Ende.

SUDAN: RELIGIÖSER KURZWELLESENDER IM SÜDSUDAN

(HjB) Die US-amerikanische Persecution Project Foundation hat im Sudan eine Rundfunkstation mit dem Namen Radio Peace ins Leben gerufen. Benutzt wird ein Kurzwellensender mit einer Leistung von 1 kW, der sich im Süden des Sudan befinden soll; für im Vorfeld betriebene Ausbreitungsstudien wurde als Standort die Stadt Waw angenommen. Gesendet wird auf 4750 kHz, die Station konnte von Spezialisten mit schwachem Signal gegen 3.00 Uhr auch in Mitteleuropa gehört werden. Eine erste Empfangsmeldung von Tony Rogers gab es schon Ende 2003.

AMERIKA

BRASILIEN: AUSBAUPLÄNE FÜR VOZ CRISTA

(MN 21.4.) Christian Vision, das Satellitenprogramme in Englisch, Indonesisch, Mandarin-Chinesisch, Portugiesisch und Spanisch produziert und auch über eigene Kurzwellenstationen in Australien, Chile und Sambia ausstrahlt, plant eine große Niederlassung in Brasilien. Man richtet derzeit in Rio de Janeiro ein Funkhaus für Rundfunk und Fernsehen ein und will ab Herbst 2004 auf Sendung sein. Portugiesische Programme werden bereits jetzt von der chilenischen Kurzwellenstation in Richtung Brasilien und Angola ausgestrahlt.

BRASILIEN: KATHOLISCHE KIRCHE IM MEDIALEN HINTERTREFFEN

(DLF 29.4.) Beredete Klage wurde in einem DLF-Beitrag über die mediale Schwäche der katholischen Kirche in Brasilien geführt.

Am Beispiel Rio de Janeiro: In der 5-Mio.-Einwohnerstadt tritt jeweils eine katholische UKW- und Mittelwellenfrequenz gegen acht bzw. sechs weitere religiöse Sender an. Während David Miranda von der Pfingstkirche „Gott ist Liebe“ zu

seinen zwei Mittelwellen abends noch eine dritte hinzumietet, fehlt es der katholischen Diözese an einer Medienstrategie, die den, so der traditionellen katholische Sprachgebrauch, Sekten Paroli bieten könnte. Immerhin hat man begonnen, die Konkurrenz wahrzunehmen und erste Kommunikationskurse für kirchliche Mitarbeitende aufgelegt.

Der altbackener, wortorientierte Stil der katholischen Programme komme gegen die musikbasierten, marktorientierten Programme nicht an, so Mitarbeitende des Diözesansenders Radio Catedral, das an die 30000 Hörer und Hörerinnen bindet. Was helfe es, das vernünftigeres Programm, die richtigere Botschaft zu haben, wenn immer weniger Menschen zuhören. Insgesamt gibt es in Brasilien um die 200 katholische und 470 andere religiöse Radiosender. Rio de Janeiro ist der erste brasilianische Bundesstaat ohne (nominell) katholische Mehrheit.

USA (PENNSYLVANIA): SENDEPLAN VON WINB RED LION

(HjB) WINB Red Lion (50 kW, 242°) hat folgenden Sommersendeplan ab 5. April 2004:

10.00-12.00 9320
12.00-23.00 13570
23.00-04.00 9320

Uhr Weltzeit kHz

WINB Red Lion, sendet seit 1962 und ist damit die älteste noch sendende, private amerikanische Kurzwellenstation. Die Programme sind fast ausschließlich in Englisch und religiösen Inhalts. Die Antenne strahlt eigentlich in Richtung Mexiko, aber 50-kW-Station kann nachts gelegentlich doch brauchbar empfangen werden. Empfangsberichte werden seit dem Jubiläumsjahr 2002 mit einer neuen QSL-Karte bestätigt.

USA (SOUTH CAROLINA): WSHB CYPRESS CREEK VOR DEM VERKAUF

(MN 13.4./HjB) Wie Radio Netherlands unter Berufung auf den scheidenden Stationsmanager Ed

Evans mitteilt, wurde ein Vorvertrag für den Verkauf von WSHB Cypress Creek geschlossen. Die Kurzwellenstation hatte Ende Februar den Betrieb eingestellt. Die beiden 500-kW-Sender waren 1989 für den Christian Science Monitor in Betrieb gegangen, hatten aber zuletzt nur noch religiöse Sendungen des Herald Broadcasting ausgestrahlt. Ed Evans jedoch wird die Station verlassen.

Für den Sommer wurden folgende Frequenzen angemeldet:

00.00-03.00 7535 (je 250 kW, 25 / 173°, 1.00 500 kW, 315°)
00.00-03.00 9430 (167°, 2.00 245°)
03.00-06.00 7535 (42°, 4.00 25°)
03.00-05.00 9450 (25°, 4.00 72°, 5.00 102°, 6.00 72°)
07.00-08.00 9845 (245°), Fr-So bis 9.00
08.00-10.00 9860 (42°) Fr-So
09.00-13.00 9455 (137°, 10.00 152°, 11.00 167°) Fr-So
10.00-13.00 6095 (je 250 kW, 25 / 173°) Fr-So
13.00-14.00 9430 (315°) Fr-So
13.00-14.00 11670 (245°) Fr-So
16.00-20.00 17540 (87°, 18.00 102°)
18.00-22.00 15665 (25°)
20.00-22.00 13835 (87°)

22.00-24.00 13770 (57°, 23.00 72°)
22.00-24.00 15285 (137°, 23.00 167°)

Uhr Weltzeit kHz (Richtung)

Soweit nicht anders angegeben, wurden 500 kW angemeldet.

USA (TENNESSEE): FREQUENZEN VON WWCR NASHVILLE

(HjB) WWCR Nashville hat für das Sommerhalbjahr 4. April -31. August 2004 folgende Frequenzen angemeldet:

WWCR-1 Mischprogramm
01.00-09.00 3210 (100 kW, 46°)
4.4.-31.5 00.00-09.00
09.00-10.00 9475 (100 kW, 85°)
10.00-22.00 15825 (100 kW, 85°)
22.00-01.00 9475 (100 kW, 46°)
4.4.-31.5 22.00-24.00
WWCR-2 Gene Scott
02.00-12.00 5935 (100 kW, 46°)
4.4.-31.5. 01.00-12.00
12.00-02.00 13845 (100 kW, 46°)
4.4.-31.5 12.00-01.00
WWCR-3 Mischprogramm
12.00-15.00 9985

15.00-24.00 12160 (100 kW, 40°)
4.4.-31.5. 15.00-23.00

00.00-12.00 5070 (100 kW, 40°)
4.4.-31.5. 23.00-12.00

WWCR-4 meist R.G.Stair

02.00-10.00 5770 (100 kW, 90°)
4.4.-31.5. 03.00-12.00

11.00-15.00 7465

4.4.-31.5 12.00-15.00

15.00-22.00 9475 (100 kW, 90°)

22.00-02.00 7465 (100 kW, 90°)

4.4.-31.5 22.00-03.00

Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)

WWCR Nashville sendet seit 1989 und gehört der F.W. Robbert Broadcasting Co.

ASIEN

SYRIEN / ÄGYPTEN: FERNSEHÜBERTRAGUNGEN ZU OSTERN

(R 16.4.) Hohe Einschaltquoten haben die ostkirchlichen Gottesdienstübertragungen des ägyptischen und syrischen Fernsehens während der Kar- und Ostertage erzielt. Für das staatliche syrische Fernsehen handelte es sich überhaupt um eine Premiere, denn außer beim Papstbesuch 2001 waren christliche Gottesdienste in der Vergangenheit noch nie übertragen worden. Die Kar- und Osterfeiern in Damaskus, Aleppo und Kairo konnten auch von der syrischen und koptischen Diaspora in Europa, Amerika und Australien über Satellit verfolgt werden. An einer Liturgie in Kairo nahmen auch viele Vertreter der ägyptischen Regierung teil.

EUROPA

DEUTSCHLAND (HESSEN): PROTESTE GEGEN MITTELWELLE MAINFLINGEN

Die Gemeinde Mainhausen macht erneut gegen die Mittelwelle 1539 kHz mobil. In Schreiben an die Petitionsausschüsse in Bundes- und Landtag, Umweltministerien, das Bundesamt für Strahlenschutz sowie Wahlkreisabgeordnete erhofft sich Bürgermeisterin Ruth Dissler

politische Unterstützung zur Neufestsetzung von Grenzwerten, die zu einem tatsächlichen Schutz der Bevölkerung beitragen. Als beispielhaft wurden die Schweizer Grenzwerte genannt. Während Störungen von Telefonen auch aus der Zeit der Ausstrahlung des Deutschlandfunks bekannt gewesen seien, häuften sich andere technische Störungen erst seit Ausstrahlung des Evangeliumsrundfunks im April 1996. Die Gemeinde geht gegen den Betreiber der Sendeanlage, die sich 1500 Meter vom Ortsrand entfernt befindet, inzwischen auch rechtlich vor. Eine Klage auf Räumung des Geländes ist vor dem Landgericht Darmstadt anhängig. Zur Zeit wird im Zuge eines Beweisbeschlusses ein Gutachter mit der Erstellung eines Obergutachtens beauftragt, da widersprüchliche Gutachten von Gemeinde und Regulierungsbehörde (RegTP) vorliegen. Die Bürgermeisterin sieht auf den Evangeliums Rundfunk keine gravierenden Nachteile zukommen und argumentiert damit, das der Evangeliums-Rundfunk „vermutlich nur einen begrenzten Hörerkreis hat und darüber hinaus auch über Satellit zu empfangen ist“. (Offenbach-Post 13.4.2004)

DEUTSCHLAND (NORDRHEIN- WESTFALEN): NEUER SENDEZEITKUNDE BEI T-SYSTEMS JÜLICH

(T-S 14.4./HjB) Seit dem 18. April 2004 sendet eine Bible Christian Association (BCA) neu über die 100-kW-Anlagen von T-Systems in Jülich:

15.30-16.00 6055 (70°) So Polnisch
Uhr Weltzeit kHz (Richtung)
Empfangsberichte werden erbeten
an Walter Brodowsky
<Walter.Brodowsky@t-
systems.com>

Diese Frequenz wurde über Jahrzehnte ganztägig vom Prager Rundfunk eingesetzt. Seit 1993 teilen sich Radio Prag und Radio Slowakei International diesen Kanal, haben dessen Belegung inzwischen aber eingeschränkt. Zum 1. Mai

2004 soll die Kurzwellenverbreitung der Programme aus Bratislava ganz enden.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN DES OVERCOMERS AUS JÜLICH

(T-S/HjB) Brother R.G. Stair (The Overcomer Ministry) hat zum 1. April 2004 folgenden Sendeplan über die Sender von T-Systems in Jülich (100 kW) und Wertachtal

04.00-05.00 9770 (240° Ozeanien)

06.00-08.00 6110 (nd Europa)

10.00-11.00 9470 (20°

Skandinavien), 11950 (220°

iberische Halbinsel), 13810 (145°

Südosteuropa), 13820 (60°

Osteuropa), 15195 (90°

Osteuropa), 15265 (125°

Osteuropa), 17695 (115° Naher

Osten), 17860 (100° Mittlerer

Osten), 21590 (145° Ostafrika),

21760 (175° Nord- und Westafrika)

13.00-14.00 6110 (nd Europa), So
ab 12.00

14.00-16.00 6110 (W nd Europa)

14.00-16.00 13810 (115° Naher

Osten), 21590 (260° Südamerika)

14.00-15.00 17550 (90°)

20.00-21.00 9755 (160° Südafrika)

22.00-23.00 6045 (nd), 6055 (155°),

9480 (220° Südamerika), 9490

(190°), 9695 (80°), 9730 (75°

Südostasien), 9745 (190°), 11935

(30°), 11950 (265° Mittelamerika),

12020 (280°)

22.00-23.00 11600 (W 45°)

Uhr Weltzeit kHz (Richtung)

Neben Frequenzänderungen ist eine wesentliche Änderung, das die Mittagssendung, die die Senderkapazitäten von Jülich auslastet, von 11.00 auf 10.00 Uhr Weltzeit vorgezogen wurde und damit die europäischen Wechsel zur Sommerzeit nachvollzieht.

GROßBRITANNIEN: GENERALÜBERHOLTES STUDIO VON HCJB-UK EWINGEHT

(HCJB 8.4.) Am 7. April 2004 weihte der britische Partner von HCJB World Radio, in Anwesenheit von David James, dem Bischof von Bradford, sein neues Studio in Bradford ein. Der britische HCJB-Zweig produziert ein inzwischen auch preisgekröntes Programm „Full

Breakfast Show“, das über Pulse Classic Gold für West Yorkshire ausgestrahlt. Dazu kommen weitere Produktionen für lokale Radiostationen und die Unterstützung der internationalen Arbeit von HCJB-World Radio.

GROßBRITANNIEN: FÜNFTES FRANK GILLARD AWARDS ERSTMALS MIT RELIGIÖSER KATEGORIE

(RN 20.4.) Am 13. April 2004 wurden die jährlichen Frank Gillard Awards ausgeschrieben, mit denen hervorragende Leistungen im BBC-Local Radio gewürdigt werden sollen. Unter den 14 Kategorien ist in diesem Jahr erstmals ein Frank Gillard Awards for 'Religious Programming'. Der für Religion und Ethik zuständige Ashley Peatfield sieht in der Ausschreibung ein Zeichen für „das bleibende Interesse der BBC an Qualitätsprogrammen über Religion und Glaubensfragen“. Die Preise sind nach dem Gründer des BBC Local Radio in England, Frank Gillard, benannt, der 1998 verstorben ist. Die 14 Kategorien lauten: Breakfast Programme, Programme Presenter, Coverage of a News Story, Interactive Programme, Reporter, Sports Coverage, Social Action Campaign, Radio Feature, Outside Broadcast, Diversity, Radio Promotion, Religious Programming, Station of the Year und Outstanding Contribution to BBC Local Radio. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 1. Juli 2004. In diesem Jahr wird die Preisverleihung am 14. Oktober im International Convention Centre in Birmingham stattfinden.

GROßBRITANNIEN: ABTREIBUNGSDOKU JA ODER NEIN

(RV 6.4./HjB) Die katholische Kirche in Großbritannien begrüßt die TV-Ausstrahlung einer gefilmten Abtreibung. Gerade weil die Bilder „erschreckend und abstoßend sein werden“, könnten sie zu einer „machtvollen Anti-Abtreibungs-Botschaft“ werden. Dies betonte der Vorsitzende der Bischöflichen Kommission für Zivilfragen, Erzbischof Peter Smith, in einer am 5. April 2004 veröffentlichten

Erklärung in London. Der Vorsitzende der Abteilung für christliche Verantwortung und Bürgerschaft der katholischen Bischofskonferenz von England und Wales gab diese Stellungnahme anlässlich eines Interviews über Abtreibung und das Fernsehprogramm von Channel 4 „Mein Fötus“ ab: „Die Wahrheit darüber, was jenseits der Blicke der Öffentlichkeit geschieht, ist der wahre Skandal der Abtreibung. Täglich werden in England und Wales durchschnittlich 481 Abtreibungen vorgenommen. Jeder, besonders die Frau, hat ein Recht darauf zu erfahren, was Abtreibung wirklich bedeutet. Wenn die herrschende öffentliche Meinung von diesen aufrüttelnden Bildern beeinflusst werden könnte, würde es dem allgemeinen Wohl dienen.“

Die Vatikanzeitung „Osservatore Romano“ verurteilte jedoch eine derartige Ausstrahlung. Der halbstündige Film zeigt eine fünf Minuten dauernde Abtreibung, umrahmt von den Stimmen von Gegnern und Befürwortern des Schwangerschaftsabbruches.

LITAUEN: PRODUKTION LITAUISCHER ERF-SENDUNGEN KÜNFTIG IN VILNIUS

(LRü/HjB) Zum Beitritt Litauens in die Europäische Union und 15 Jahre nach der politischen Wende in Osteuropa verlagert der Evangeliums-Rundfunk Wetzlar die Produktion von Sendungen in Litauisch nun ganz ins Baltikum. Redakteurin Diana Goss, die seit Januar 2002 in Wetzlar arbeitete, zieht im Mai 2004 mit ihrem Mann Eduard Goss nach Litauen. Begonnen und bis heute fortgeführt wurde der Arbeitszweig von Litauern, die in Deutschland lebten. Kurt Klumbies, ein in Litauen geborener Polizeibeamter bat 1967 die ERF-Leitung, Sendungen für seine unter der Herrschaft des Kommunismus lebenden Landsleute auszustrahlen. Er fand auch einige Verkündiger, die Ansprachen in Litauisch erarbeiteten. Trotzdem wurde aber von Anfang an auch auf Ansprachen aus dem deutschen

ERF-Programm zurückgegriffen. Am 6. Juli 1968 kam die erste Viertelstunde in litauischer Sprache über die Kurzwellen von Trans World Radio Monte Carlo. In den ersten Monaten erreichten den Evangeliums-Rundfunk nur Echos aus Deutschland. Die Ungewissheit über die Resonanz in der Sowjetrepublik legte sich erst durch einen Zeitungsausschnitt aus Litauen, in dem vor Sendungen aus Monte Carlo gewarnt wurde. „Das kommunistische Blatt war unserer Arbeit zwar nicht wohlgesonnen, sorgte aber durch diese Zeilen mit dafür, dass unsere Sendungen im ganzen Land bekannt wurden“, freute sich ERF-Direktor Horst Marquardt noch 1998 beim 30-jährigen Jubiläum.

Als Kurt Klumbies aus gesundheitlichen Gründen die Arbeit nicht mehr weiterführen konnte, trat der methodistische Pastor Richard Lupp für 15 Jahre an seine Stelle. 1988 folgten ihm Kasparas und Irene Diksaitis und Richard und Elena Baliulis. Mehr als 15 Jahre haben danach die Ehepaare Irene und Kasparas Diksaitis und Elena und Richard Baliulis als Redakteure, Übersetzer und Sprecher Radioprogramme für ihre Landsleute gestaltet. 2002 machte Diana Bislyte, heute verheiratete Goss, ein sechs-monatiges Praktikum beim ERF und stieg dabei in die litauische Radioarbeit der Ehepaare Diksaitis und Baliulis ein. Während der sowjetischen Besatzungszeit spielten die Sendungen für die Menschen im Land eine wichtige Rolle, so der Leiter der Abteilung Internationale Projekte, Dr. Thorsten Grahn. Damals gab es in Litauen weder andere christliche Radiosendungen noch sonstige öffentliche Medien, die über den christlichen Glauben informierten. Außer dem Evangeliums-Rundfunk hat sich traditionell Radio Vatikan mit litauischen Sendungen um die religiöse Radioversorgung des Landes gekümmert; auch in den Sendungen von Radio Free Europe dürften den Gepflogenheit dieses Senders gemäß religiöse Themen vorgekommen sein.

Nur vereinzelt kamen vor der politischen Wende Briefe aus Litauen in Wetzlar an. Nach der Wende änderte sich das, auch wenn immer noch nur 50 bis 100 Briefe im Jahr kamen. Im Februar 1998 vollzogen die ERF-Sendungen den Schritt von der Kurz- auf die Mittelwelle: Statt dreimal 15 Minuten wöchentlich aus Monte Carlo gab es jetzt zwei halbstündige Sendungen am Wochenende über die polnische Mittelwelle Stargard 1503 kHz. Die Sendungen, die nach wie vor in Wetzlar produziert wurden, waren Teil des TWR-Programmblocks für Skandinavien und das Baltikum, der 1997-2000 auf der früheren Auslandsmittelwelle des polnischen Rundfunks und nach deren Sendeende ab 2000 vom russischen Mittelwellensender St. Petersburg 1494 kHz (600 kW) ausgestrahlt wurde. Vom Wechsel auf die Mittelwelle erhoffte sich die litauische Redaktion mehr Resonanz und ein deutliches Anwachsen der Hörerschaft. Seit Beginn der Sommerzeit 2004 strahlt der ERF nur noch eine litauische Sendung wöchentlich sonntags von 20.00-20.30 Uhr auf 1494 kHz aus. Daneben gibt es noch UKW-Sendungen, die aber nicht vom ERF finanziert werden.

Mit dem Schritt auf die Mittelwelle begann 1998 auch der Aufbau eines Arbeitszweiges (Gerosios Naujienos Centras GNC) in Litauen selber. Ab 2000 kümmerte sich Arnauas Silickas in einem Büro in Vilnius um die Hörerbetreuung und -werbung. Bei Trans World Radio Litauen wird Diana Goss (26), die vor mehr als zwei Jahren aus Litauen nach Deutschland kam, künftig mitarbeiten bei der Produktion von Sendungen und in der Öffentlichkeitsarbeit. Ihr Mann Eduard (25) geht nach einem Studium an der Bibelschule Brake (Lemgo) als Missionar nach Litauen. Das Paar wird von der deutschen Kontaktmission in Wüstenrot für Gemeindegründung und -aufbau ausgesandt. Die Kontaktmission ist ein überkonfessionelles Missionswerk, das 1979 mit Haus-zu-Haus-Arbeit in Österreich seinen Anfang nahm und in Litauen mit fünf

Freien Christen- bzw. Missionsgemeinden in Kontakt steht. In dem südlichsten der drei baltischen Staaten mit etwa 3,7 Millionen Einwohnern ist der Katholizismus als Religion vorherrschend. Unter den 3,7 Mio. Einwohnern gibt es nach Angaben einer jüngeren Volkszählung 2,7 Mio. Katholiken sowie etwa 300000 Orthodoxe und Protestanten. Groß ist die Zahl derjenigen, die durch die in der kommunistischen Zeit atheistisch geprägt sind, während Kirchenleute auch eine zunehmende konsum-orientierte Lebenshaltung beklagen, die aus dem Westen importiert werde.

POLEN: LIZENZVERLÄNGERUNG FÜR CCM-RADIO



Gliwice	93,4 FM
Wisła, Ustroń	107,1 FM
Oświęcim	94,9 FM
Bielsko-Biala	97,6 FM

ul. Jana Pawła II 2, 44-100 Gliwice
tel.: (32) 238-87-47
antena: (32) 775 00 00

(FEB) Die Sendelizenz für Radio CCM wurde jüngst um sieben Jahre verlängert. Die Station wird von Krzysztof Budzisz geleitet und erfährt über fünf UKW-Sender

VATIKAN: DRM-SENDUNGEN VON RADIO VATIKAN

Radio Vatikan begann auf seiner Sendestation Santa Maria di Galeria mit der Erprobung des digitalen DRM-Verfahrens. Genutzt wird hierfür die Mittelwelle 1611 kHz, als Sendezeiten der DRM-Tests werden 08.45-17.10 und 23.00-00.10 Uhr genannt.

VATIKAN: OSTERGRÜßE DES PAPSTES

(HjB) Trotz der Angst vor Anschlägen und verschärfter Sicherheitsvorkehrungen war der Petersplatz wieder voller Menschen. Papst Johannes Paul II. feierte trotz seiner Schwäche alle großen Gottesdienste, die Osternacht und die Festmesse selbst.

„Resurrexit, alleluia! - Er ist auferstanden, Halleluja!“ So begann der Papst seine Osteransprache vor rund 100.000 Gäubigen und Millionen von Zuhörern und Zuschauern in aller Welt. Mit Nachdruck ging der Papst auf die Lage im Nahen Osten und im Irak ein und forderte einen verstärkten Einsatz der internationalen Institutionen für eine stabilere und friedlichere Weltordnung. Juden, Christen und Muslime sollten „die Brüderlichkeit entdecken, die sie verbindet“ und gemeinsam für den Frieden arbeiten.

Anschließend richtete der Papst in 62 Sprachen Ostergrüße an die Menschen in aller Welt aus. In diesem Jahr sprach der Papst auch das in Ruanda und Burundi gesprochene Idiom Kirundi-Kinyarwanda. Ruanda gedenkt in diesen Tagen des Völkermords, bei dem vor zehn Jahren mehr als 800.000 Menschen ermordet worden waren. „Pasika Nziza, mwese, Yezu Kristu Yazutse!“

Der Urbi-et-Orbi-Segen wird seit 30 Jahren weltweit direkt übertragen. In diesem Jahr strahlten 84 Fernsehsender in 52 Ländern der Erde die Ostermesse beziehungsweise den Segen „Urbi et Orbi“ aus. Wenngleich Indien dabei war, waren es nur wenige aus Afrika und Asien, was nicht nur die religiöse Teilung, sondern auch eine mediale Teilung der Welt zeigt.

OZEANIEN

PNG: SENDEVERTRAG DER ADVENTISTISCHEN VOICE OF HOPE VERLÄNGERT

(APD 16.4./HjB) Die Siebenten-Tags-Adventisten haben den Sendevertrag für die Voice of Hope im staatlichen Rundfunk von Papua-Neuguinea verlängert. Das 50-

minütige Programm wird wöchentlich im Landesprogramm Karai der National Broadcasting Corporation's (NBC) ausgestrahlt.

Ursprünglich kam das Programm 1996 und 1997 bei der kommerziellen NBC-Station Kalang FM. 2003 entschloss man sich zur Wiederaufnahme des Programms, um sich an der weltweiten Evangelisationsoffensive der Siebenten Tags-Adventisten zu beteiligen. „Die Investition von PGK13,000 sorgt für Hunderte Kontakte und Teilnehmer an unseren Discover-Bibelkursen“, so Benson ToPatili Diave, Direktor der Abteilung Bibelfernkurse der Voice of Prophecy Bible. Die Medienpräsenz ist auch deshalb wichtig, weil derzeit eigene evangelikale und katholische Radiosender aufgebaut werden.

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND (BAYERN): FREQUENZGESUCH VON RADIO HOREB

(R.H/HjB) Die Entscheidung über die Belegung der Münchner UKW-Frequenz 92,4 MHz wird jetzt für den 27. Mai 2004 erwartet. Unter den Bewerbern ist auch der katholische Satellitsender Radio Horeb, der bereits stundenweise in München auf UKW zu hören ist. Die Frequenz war am 26. März 2003 von der Bayerischen Landesmedienzentrale ausgeschrieben worden, nachdem das FAZ Business Radio seinen Betrieb wieder eingestellt hatte.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN DER MISSIONSGEMEINDEN

(T-S/HjB) Die Evangelischen Missionsgemeinden haben zum 28. März 2004 folgende Sendezeiten bei T-Systems in Wertachtal.

10.30-11.59	6015 (125 kW), nd)	Sa
So		
11.00-11.30	15225 (250 kW, 30°)	Sa
15.00-15.30	9635 (250 kW, 60°)	Sa
22.00-22.30	9860 (250 kW, 240°)	Mi

Damit wurden die Abendsendungen für Mitteleuropa eingestellt. Da es keine Reaktionen gibt, soll die Südamerika-Sendung Ende April 2004 eingestellt werden. In dem Versuch, die Sendezeit zu retten, hat Ralf Weyl von T-Systems am 17. April 2004 zu Empfangsberichten aufgerufen.

DEUTSCHLAND (HESSEN): NEUES KONZEPT FÜR ERF-PROGRAMMHEFT

(LRü) Aus der bisherigen Programm-Zeitschrift Antenne des Evangeliums-Rundfunks in Wetzlar soll ab Juli 2004 eine Medienzeitschrift werden. Nach Angaben von ERF-Pressesprecher Michael vom Ende wird der Umfang der monatlichen Zeitschrift von 24 auf zunächst 32 Seiten erhöht.

Auch weiterhin informiert die Antenne umfassend über seine Programme in Radio und Fernsehen sowie über sein Internet-Engagement. Künftig solle sie aber stärker als bisher themenorientiert gestaltet werden. Neue Rubriken erhöhen den Informationsgehalt. So werden beispielsweise Hinweise auf Kinofilme, Sendungen bei öffentlich-rechtlichen und anderen Privatsendern und andere medienrelevante Ereignisse aufgenommen.

Die Redaktionsleitung wechselt von Eckart zur Nieden, der in den Ruhestand tritt, auf ERF-Direktor Jürgen Werth. In einer Kolumne wird Eckart zur Nieden künftig gesellschaftliche Themen kommentieren.

Erstmals wird die Antenne auch Anzeigen aufnehmen, um die entstehenden Mehrkosten aufzufangen. Die Antenne erscheint in einer Auflage von 126.000 Exemplaren und wird bisher für 2,50 Euro pro Jahr im Abonnement verschickt.

DEUTSCHLAND (HESSEN): NEUE PR-KAMPAGNE FÜR ERF

(LRü) Erstmals hat der Evangeliums-Rundfunk in Wetzlar eine umfassende Medienkampagne gestartet, um durch Anzeigen,

Plakate und Flyer, sowie Radiospots und Pressemitteilungen die Angebote des ERF noch besser bekannt zu machen.

Wie Pressesprecher Michael vom Ende erklärte, wird zum Beispiel das Programm von ERF Radio, das zum Anfang April ein neues Gesicht bekommen hat, neu beworben. Über den Tag hinweg gibt es längere Zeiten, an denen der eine oder andere Radiohörer typ bedient wird. „Wir haben verschiedene Hörergruppen. Für alle haben wir ein passendes Programm. Das müssen alle wissen“, so vom Ende.

Auch die Anfang April 2004 beim Regionalsender rheinmaintv gestartete neue Fernsehendereihe „Gott sei Dank!“ ist in die Medienkampagne einbezogen, ebenso wie das gerade gestartete jugendliche WebRadio www.CrossChannel.de.

DEUTSCHLAND (NORDRHEIN-WESTFALEN): NEUE FREQUENZ FÜR HEROLD DER CHRISTLICHEN WISSENSCHAFT

Wegen Empfangsproblemen wird die Sendung des „Herold der Christlichen Wissenschaft“ mit Wirkung zum 25. April 2004 auf einer neuen Frequenz ausgestrahlt. 09.00-09.59 6015 (115°)

Uhr Weltzeit kHz (Richtung)

Damit reagiert die T-Systems auf die Belegung der Frequenz 5990 kHz durch digitale Sendungen aus Luxemburg, welche die bisher genutzte Frequenz 5985 kHz völlig unbrauchbar machen.

Obwohl der Christian Science-Sender WSHB Cypress Creek am 29. Februar 2004 seine Sendungen einstellte, werden die deutschen Programme über die 100-kW-Sender der T-Systems-Kurzwellenstation in Jülich fortgesetzt. Außerdem eine Auswahl der Programme ist auf der Webseite www.DerCSHerold.com zu hören. Die Christian Science ist in Deutschland auch auf Sendeplätzen von Deutschlandradio Berlin, dem Bayerischen Rundfunk und dem Norddeutschen Rundfunk vertreten.

SCHWEIZ: ERF-KONZESSIONSGESUCH FÜR UKW UND KABEL EINGEREICHT

(ERF/HjB) Der ERF Schweiz hat am 5. April 2004 in Bern im Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation ein Konzessions-Gesuch für ein schweizerisches christliches 24-Stunden-Radio-Programm eingereicht. Der Sender soll über UKW, Kabel und Internet verbreitet werden und die bestehenden Angebote von SRG und Privaten ergänzen.

Unterstützt wird dieses Gesuch durch 51'000 Unterschriften, die der ERF Schweiz in kurzer Zeit und ohne grossen Werbeaufwand gesammelt hat. Ein christliches Radio entspreche angesichts der zunehmenden Wertelosigkeit in der Gesellschaft einem grossen Bedürfnis, schrieb das in Landes- und Freikirchen abgestützte Medienunternehmen in seiner Mitteilung. Der ERF Schweiz betrachtet seine Programme als sinnvolle Ergänzung zu den übrigen Programm-Angeboten in der Schweiz und leistet damit einen wertvollen Beitrag zum allgemeinen Kulturauftrag von Radio und Fernsehen.

Radio ERF wird als sprachregionales Programm für die ganze Familie mit einer vielseitigen Palette unterschiedlichster Sendungen zu Lebens- und Glaubensfragen gestaltet. Zielpublikum sind Menschen ab 30 Jahren. Das Programm will einen Beitrag zur kulturellen Vielfalt leisten, Impulse für die Lebensgestaltung vermitteln, Interaktions- und Service-Angebote offerieren und zur freien Meinungsbildung und zur Unterhaltung beitragen. Als Spartenprogramm soll es über UKW, Kabel und Internet verbreitet werden und die bestehenden Angebote von SRG und Privaten ergänzen. Tragende Gemeinsamkeit aller Sendeinhalte ist dabei die Orientierung an christlichen Grundwerten. Das Programm wird nach journalistischen Kriterien gestaltet und umfasst einen

Nachrichten- und Informationservice, Kultur- und Unterhaltungsbeiträge und Musik. Der ERF Schweiz entstand als Zweigwerk der ERF-Sendungen über Trans World Radio Monte Carlo und entwickelte sich nach der Öffnung der Schweiz für Privatkommunikation zur größten Fachredaktion im Bereich Glaube und Gesellschaft. Jährlich werden gegen 600 Sendungen in Schweizer Lokalradios ausgestrahlt, die vom ERF Schweiz produziert wurden. Vom Januar 1997 bis Dezember 2002 realisierte der ERF Schweiz ein tägliches eineinhalbstündiges Fensterprogramm auf Radio EVIVA. Gemeinsam mit der Partnerorganisation Alphavision produziert er das TV-Programm „Fenster zum Sonntag“. (SF 2). Geschäftsführer des Medienunternehmens ist Hanspeter Hugentobler. Als Präsident des Vorstands von ERF Schweiz amtiert der Thurgauer FDP-Nationalrat Werner Messmer.

SCHWEIZ: DREI WOCHEN KATHOLISCHES PRIVATRADIO IN DER REGION LUZERN-ZUG

(HjB) Pünktlich zum Jugendtreffen in Bern, zu dem bis zu 10.000 Jugendliche erwartet werden, nimmt am 4. Juni 2004 im Kloster Gerlisberg oberhalb von Luzern Radio Gloria den Sendebetrieb auf. Gesendet wird für die Region Luzern, Reusstal, Seetal und Teile des Kantons Zug auf 92,2 MHz und für das Luzerner Hinterland auf 94,6 MHz. Anfang Mai soll die Homepage <http://www.radiogloria.ch> ans Netz gehen. Radio Gloria sendet bis zum 27. Juni ein Programm, dessen Inhalte sich an der Lehre der römisch-katholischen Kirche ausrichten. Wie der Projektleiter Peter Galliker mitteilt, stellt sich Radio Gloria ganz in den Dienst der von Papst Johannes Paul II. angeregten Neuevangelisierung Europas.

QUELLEN

in der Regel nachrecherchierte bzw.

ergänzte Pressemitteilungen und Internetseiten der jeweiligen Radiostationen
 APD Adventistischer Pressedienst
 DFC Dietmar Fischer
 ERF Evangeliums-Rundfunk
 FEBC Far East Broadcasting Company
 HjB Dr. Hansjörg Biener
 LRü Lothar Rühl
 MN Media Network von Radio Netherlands
 MNN Mission Network News
 Obs Observer (DX-Team von Radio Bulgarien)
 RN Radio Newsletter von Liam Gough <liam@ukradio.com>
 RV Nachrichten von Radio Vatikan
 TWR Trans World Radio
 WB Wolfgang Büschel
 WRN World Radio Network

ADRESSENVERZEICHNIS

Angola
Radio Ecclesia, Rua Comandante Bula, No.118, Sao Paulo-C.P. 3579, Luanda, Angola, www.recclesia.org

Australien
The Voice of the Great Southland, P.O. Box 691, Melbourne 3001, Australia, www.hckj.org, english@hcjb.org.au

Australien
Trans World Radio
 Glenda Allred - Admin Assistant, P. O. Box 390, Box Hill VIC 3128, +61-3-9899-T 3800, F 3900, gallred@twr.org

Australien:
Vision FM, Locked Bag 3, Springwood QLD 4127 Australia Unit 6 / 104 Compton Road, Underwood Brisbane Phone +61 (7) 3387 73-Tel. 00, Fax 33, www.visionfm.com.au, admin@visionfm.com.au

Australien
Voice International Limited, Broadcasting Centre, Killick Street, Kunda Park, QLD 4556, Australia, www.voice.com.au

Chile
Voz Cristiana, Casilla 490-3,

Santiago de Chile, Chile, +56-2-855-Tel 7046, Fax 7053, vozing@interaccess.cl, P.O.Box 2889, Miami, Florida 33144, USA, www.vozcristiana.com comentarios@vozcristiana.com

Deutschland (Baden-Württemberg)
Evangelische Missions-Gemeinden, Jahnstraße 9, DE-89182 Bernstadt, 07348-9480-Tel. 26, Fax 27

Deutschland (Baden-Württemberg)
Missionswerk Der Weg zur Freude, Postfach 10 02 63, DE-76232 Karlsruhe, 0721-9 52 30 -Tel. 0, -Fax 50, www.missionswerk.de/ info@missionswerk.de

Deutschland (Baden-Württemberg)
Rundfunkmission der Evangelisch-methodistischen Kirche, Postfach 311141, DE-70471 Stuttgart, 0711-83000-Tel. 37, Fax 29, www.rm-radio.de, info@rm-radio.de

Deutschland (Bayern)
Kirche in Not / Ostpriesterhilfe Deutschland e.V., Postfach 70 10 27, 81310 München, 089 / Tel. 74 37 17 09, Fax 7 69 62 62, www.kirche-in-not.de, presse@kirche-in-not.de

Deutschland (Hamburg)
Gemeinde und Missionswerk Arche e.V. Internationales Missionszentrum Hamburg, Doerriesweg 7, DE-22525 Hamburg, 040 / 54 705 -Tel. 0, - Fax 2 99, www.arche-gemeinde.de/

Deutschland (Hamburg)
Bibel TV, Gotenstraße 14, 20097 Hamburg, 040 - 44 50 66 Tel. 0, Fax -18, www.bibeltv.de, info@bibeltv.de

Deutschland (Hessen)
ERF Deutschland, Pf. 1444, DE-35573 Wetzlar, www.eref.de

Deutschland (Hessen)
Stimme der Hoffnung, Am Eifengrund 66, DE-64297 Darmstadt, Deutschland, 06151-T 95 44-65, Fax 53 933-65, www.stimme-der-hoffnung.de, dxer@stimme-der-hoffnung.de

Deutschland (Nordrhein-Westfalen)
EWTN-TV, An der Nesselburg 4,
 53179 Bonn, T 0228/934941-60,
 www.ewtn.de

Deutschland (Nordrhein-Westfalen)
Mark Torsten Wardein, c/o Neues
 Leben Medien e.V., Postfach 1380,
 DE-57609 Altenkirchen,
 MarkTorstenWardein@gmx.de

Deutschland (Nordrhein-Westfalen)
T-Systems Regional Media
 Broadcast Cologne, Merscher Höhe,
 DE-52428 Jülich,
 http://listen.to/juelich

Deutschland (Nordrhein-Westfalen)
**Missionswerk Werner
 Heukelbach**, DE-51700
 Bergneustadt

Ecuador
Radio HCJB Quito
 Casilla 17-17-691, Quito, Ecuador,
 www.hcjb.org.ec

Großbritannien
Adventist World Radio
 Adventist World Radio, Regional Di-
 rection Europe, AWR Whitegates,
 St. Mark's Road, Binfield, Berkshire,
 RG42 4AT England, 0044-1344-401-
 Tel. 401, Fax 419, www.awr.org

Großbritannien
Bible Voice Broadcasting Network
 QSL-Adresse: Bible Voice, P.O.Box
 2801, Eastbourne BN21 2EQ, U.K.,
 www.biblevoice.org,
 mail@biblevoice.org
 Programmabwicklung: P.O.Box 220,
 Leeds, LS26 0WW, United Kingdom,

Irland
Solas Raidio Teoranta, Ltd., The
 Liturgical Centre, Whitecross, New-
 townpark Ave., Stillorgan, County
 Dublin

Kirgistan
Radio Extol, AM1467@hotmail.com
 Technischer Manager Timur
 Karimoy: timskar@pisem.net

Niederlande
3xM, P.O. Box 643, 3800 AP
 Amersfoort, 00 31 33 286 - Tel.
 4103, - Fax 1757, www.3xm.nl

Niederlande
Voice of Hope for Sudan
 Plot No. 15, Komi Crescent, Lusira,
 P.O.Box 338829, Kampala, Uganda

Nördliche Marianen
KFBS Saipan, Far East Broadcast-
 ing Co., Robert Springer, Director,
 P.O. Box 500209, Saipan, MP
 96950, USA, (670) 322-Tel. 3841, -
 Fax 3060, saipan@febc.org

Österreich
ERF Österreich, Postfach 150, AT-
 1235 Wien, www.erf.at

Österreich
Radio Maria, Erdbergstraße 90/2a,
 AT-1030 Wien, (01) 710 707-Tel. 2,
 Fax 3, www.radiomaria.at

Österreich
Trans World Radio Europa, Post-
 fach 141, AT-1235 Wien

Philippinen
**Far East Broadcasting Company,
 Inc.**, P.O. Box 1, Valenzuela, Metro
 Manila, Philippines 0560,
 www.febi.org

Philippinen
Radio Veritas Asia
 P.O. Box 2642, Quezon City, Philip-
 pinen, www.rveritas-asia.org

Polen
Radio Maryja, ul. Zwirki i Wigury 80,
 87-100 Torun, www.radiomaryja.pl
 radio@radiomaryja.pl

Schweden
IBRA Radio, Box 4033, SE-141 04
 Huddinge, Schweden, www.ibra.se

Schweiz
Evangeliums-Rundfunk, Witz-
 bergstrasse 23, CH-8330 Pfäffikon
 ZH, Tel. 01 / 953 35 Tel. 35, Fax 01,
 www.erf.ch, info@erf.ch

Schweiz
Life Radio, Postfach 3329, CH-6303
 Zug, Fax: +41 41 710 28 39,
 liferadio@gmx.net,
 liferadio@catholic.net,

Schweiz
Radio Freundes-Dienst, Postfach
 1432, D 79705 Bad Säckingen oder

CH-5023 Biberstein oder
 info@freundesdienst.de

Südafrika
Radio Veritas
 P.O. Box 53687, Troyeville, 2139,
 South Africa, Tel: +27 (0)11 624-
 2516 Studio: +27 (0)11 614-6225
 Fax: +27 (0)11 614-7711,
 www.radioveritas.co.za ,
 info@radioveritas.co.za

Südafrika
Trans World Radio South Africa
 TWR-Satellite Radio, P.O. Box
 4232, Kempton Park, Johannesburg,
 1620, South Africa, +27 11 974- T
 2885, Fax 9960, info@twraro.org.za

Swaziland
Trans World Radio Swaziland,
 P.O.Box 64, Manzini, Swaziland
 www.twrafrica.org/

Ungarn
Magyar Katolikus Radio, 3301
 Eger, Postbox 86, <www.mkr.hu>

USA (Alabama)
Eternal Word Television Network
 WEWN Catholic Radio Service, P.O.
 Box 100234, Birmingham, Alabama
 35210, USA, www.ewtn.com/wewn

USA (Alaska)
KNLS Anchor Point, Anchor Point
 Alaska 99556, USA, www.knls.org

USA (Colorado)
HCJB World Radio
 HCJB World Radio, P.O.Box 39800,
 Colorado Springs, Colorado 80949-
 9800, USA, www.hcjb.org

USA (Georgia)
Truth For The World
 P.O. Box 5048, Duluth, GA 30096-
 0065, http://www.tftw.org,
 tftworld@aol.com

USA (Georgia)
WWBS Macon, P.O. Box 18174,
 Macon, Georgia 13209, USA

USA (Guam)
KTWR Guam, Trans World Radio
 Pacific, 1868 Halsey Drive, Asan,
 Guam 96922-1505, USA

USA (Indiana)

LeSEA-Broadcasting, 61300 Ironwood Road, South Bend, Indiana 46614, www.whr.org

USA (Kalifornien)

Family Radio, 290 Hegenberger Road, Oakland, California 94621, www.familyradio.org

USA (Kalifornien)

Far East Broadcasting Company, Inc., P.O. Box 1, La Mirada, California 90637-0001, USA, Tel. (562) 947-4651, Fax (562) 943-0160, www.febc.org, febc@febc.org

USA (Kalifornien)

High Adventure Ministries, P.O. Box 100, Simi Valley, California 93062, USA, www.highadventure.org

USA (Kalifornien)

Hour of Power Deutschland, Kapuzinergasse 18, DE-86150 Augsburg, www.hour-of-power.de, info@hourofpower.de

USA (Kalifornien)

Pan American Broadcasting, 20410 Town Center Lane # 200, Cupertino, CA 95014, USA, www.radiopanam.com/, info@panambc.com

USA (Kalifornien)

Trinity Broadcasting Network, Attention Superpower KTBN Radio QSL Manager, 2442 Michelle Drive, Tustin, California 92780, USA, www.tbn.com

USA (Kalifornien)

Gene Scott University Network, Post Office Box 1, Los Angeles, California 90053, USA

USA (Kentucky)

WJIE Shortwave, P.O. Box 197309, Louisville, Kentucky 40259, USA, www.wjiesw.com, wjiesw@hotmail.com

USA (Maine)

WBCQ The Planet, 97 High Street, Kennebunk, Maine 04043, USA, wbcq.us

USA (Maryland)

Adventist Television Network

c/o General Conference of Seventh-day Adventists, 12501 Old Columbia Pike, Silver Spring Maryland 20904, USA. Tel 0011 1 250 491 8285
Direktor von ATN ist Brad Thorp
BradThorp@compuserve.com
Die Internetadresse lautet weiterhin www.agcn.org, da der Domainname atn.com anderweitig besetzt ist.

USA (Massachusetts)

Christian Science, P.O.Box 1524, Boston, Massachusetts 02117-1524, USA
www.tfccs.com/GV/shortwave/shortwave_schedule.jhtml

USA (Missouri)

World Mission Broadcast
6401 The Paseo, Kansas City, Missouri 64131-1213, USA

USA (New Mexico)

KJES Vado, The Lord's Ranch, 230 High Valley Road, Vado, New Mexico 88072, USA, kjes@aol.com

USA (New York)

United Methodist Church, General Board of Global Ministries, Shortwave Broadcast Reports, 475 Riverside Drive, New York, New York 10115 USA

USA (North Carolina)

Fundamental Broadcasting Network, 520 Roberts Road, Newport, North Carolina 28570, USA, www.fbnradio.com/

USA (North Carolina)

Trans World Radio, Box 8700 Cary, North Carolina 27512, USA, www.gospelcom.net/twr/

USA (Pennsylvania)

WINB Red Lion, P.O. Box 88, Red Lion, Pennsylvania 17356, USA, www.winb.com

USA (South Carolina)

R.G. Stair (SC, USA)
Box 691, Walterboro, South Carolina 29488, USA;
www.overcomerministry.com

USA (Tennessee)

WWCR Nashville, 1300 WWCR Ave., Nashville, Tennessee 37218, USA, www.wwcr.org

USA (Texas)

Gospel for Asia, 1800 Golden Trail Court, Carrollton Texas 75010, USA, www.gfa.org/, info@gfa.org

USA (Texas)

KAIJ, RR3, Box 120, Frisco, Texas 75034, USA, www.drgenescott.org/swave.htm

Vatikan

Radio Vatikan

IT-00120 Citta del Vaticano, Vatikan, 0039-6-6988 T 4101, -Fax 3844, www.vaticanradio.org bzw. www.radiovatican.de (in Deutsch) deutsch@vatiradio.va